Erscheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 78. Leipzig, Montag den 21. Juni. 1858.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Redaction des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel benachrichtige ich, daß in Folge Antrags des Hofbuchhändlers J. P. Bachem zu Cöln die von J. P. Bachem zu Cöln auf Grund des ihm dazu Seitens des Verfassers ausschließlich übertragenen Rechts veranstaltete deutsche Uebersetzung des hier bereits sub Lit. W. Nr. 2. eingetragenen englischen Werkes: „Recollections of the last four Popes and of Rome in their times, by H. E. Cardinal Wiseman," betitelt:

„Sammlung von klassischen Werken der neueren katholischen Literatur Englands in deutscher Uebersetzung.

XIII. Bändchen:

Erinnerungen an die letzten vier Päpste und an Rom in ihrer Zeit, von Sr. Eminenz Nicolaus Cardinal Wiseman.

Im Auftrage Sr. Eminenz übersetzt von Lic. F. H. Reusch. Cöln 1858, Druck und Verlag von J. P. Bachem."

unter Lit. W. Nr. 3. des hier geführten Journals für englische Bücher und musikalische Compositionen zum Schutz gegen Nachdruck auf Grund des Staatsvertrages vom $\frac{\text{13. Mai}}{\text{16. Juni}}$ 1846 (Gesetz-Sammlung von 1846, S. 343 ff.) und des Zusatz-Vertrages vom $\frac{\text{14. Juni}}{\text{13. August}}$ 1855 (Gesetz-Sammlung von 1855, S. 695 ff.) eingetragen worden ist.

Berlin, den 14. Juni 1858.

Der Königl. Preuß. Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Dr. J. Schulze.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 16. u. 17. Juni 1858.

Appun's Buchh. in Bunzlau.

4099. **Stubba, A.**, Aufgaben zum Zifferrechnen f. Schüler in Stadt- u. Landschulen. 6. Hft. 10. Aufl. 8. 1¼ Ngr.

4100. — Facit-Büchlein zum 1. Hfte. 10. Aufl. 8. 2½ Ngr.

Bädeker in Iserlohn.

4101. **Baedeker, F. W. J.**, die Eier der europaeischen Vögel. 3. Lfg. Fol. * 4 ℛ

Bauer & Raspe in Nürnberg.

4102. **Eye, A. v.**, u. **J. Falke**, Kunst u. Leben der Vorzeit in Skizzen nach Orig.-Denkmälern hrsg. Gez. u. rad. v. W. Maurer. 34. Hft. gr. 4. * ½ ℛ

4103. **Siebmacher's, J.**, grosses u. allgem. Wappenbuch in e. neuen verm. Aufl. hrsg. von O. T. v. Hefner. 45. Lfg. od. III. Bd. 6. Abth. 1. Hft. gr. 4. * 1 ℛ 18 Ngr.

Behrend in Berlin.

4104. **Salingré, H.**, Dienst- u. Beschäftigungsgesuche. Berliner Genrebild. 8. Geh. 2½ Ngr.

Dalp'sche Buchh. in Bern.

4105. **Tschudi, F. de**, les Alpes. Description pittoresque de la nature et de la faune alpestres. Traduit par Vouga. Livr. 1—5. Lex.-8. Geh. pro cplt. * 4 ℛ 8 Ngr.

Delkeskamp's Verl. in Frankfurt a. M.

4106. **Delkeskamp, F. W.**, Relief der Schweizer u. angränzenden Alpen. 2. Ausg. 1. Lfg. qu. Fol. * 1 ℛ 2 Ngr.

Doebereiner in Jena.

4107. **Gewichts-, Preisreductions- u. Preisberechnungs-Tabellen.** Ein unentbehrl. Wegweiser f. jeden Haus- u. Geschäftsstand ꝛc. 1 Bog. in gr. Fol. 2 Ngr.

Flemming's Verlag in Glogau.

4108. **Heller, O.**, u. **W. Glaubitz**, stufenweis geordnete Aufgaben zum schriftl. Rechnen. 2. u. 3. Uebungshft. 3. Aufl. 8. à 1 Ngr.

4109. — — Auflösungen dazu. 2. u. 3. Hft. 3. Aufl. 8. à 1½ Ngr.

Friedlein in Leipzig.

4110. **Eugène, Prinz**, Denkwürdigkeiten u. politische u. militärische Correspondenz. Hrsg. v. A. du Casse. Aus d. Franz. v. L. Fort. 1. Bd. 2. u. 3. Hft. 8. Halle. à ¼ ℛ

Gerschel'sche Buchh. in Liegnitz.

4111. **Kunz, H.**, Gewichts-Tabelle nach § 1—3 d. Gesetzes vom 17. Mai 1856, betr. die Einführg. e. allgem. Landesgewichts. Lex.-8. Geh. 3 Ngr.

Gilhofer in Steyr.

4112. **Da darf ich blos hineinschauen!** Unentbehrlicher Ausrechner, enth.: genaue Uebersicht d. bisher. Geldes zu den neuen österr. Gulden ꝛc. 16. Geh. 4 Ngr.

Glonner in Salzburg.

4113. **Fiebiger, A.**, die Torfmoor-Bad- u. Molkenkur-Anstalt Marienbad in Leopoldskron bei Salzburg. 8. In Comm. Geh. * 8 Ngr.

Goldstein'sche Buchh. in Würzburg.

4114. **Schuler**, das Hohelied. Ein Singspiel. Metrisch übers. u. erläutert. 8. Geh. ½ ℛ

Heckenast in Pesth.

4115. **Kochbuch**, neuestes Pariser, nach den Vorschriften der berühmtesten Kochkünstler Frankreichs zusammengestellt. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1⅓ ℛ

Henry & Cohen in Bonn.

4116. **Zeitschrift** f. landwirthschaftliches Bauwesen, in zwanglosen Heften. 1. Hft. Imp.-4. * 24 Ngr.

A. Hirschwald in Berlin.

4117. **Jahrbücher** f. wissenschaftliche Botanik. Hrsg. v. N. Pringsheim. 1. Bd. 3. Hft. Lex.-8. * 2 ℛ 28 Ngr.
4118. **Perle, E.**, die Molken u. ihre Heilkraft. gr. 8. Geh. * ⅓ ℛ

Hofmann & Co. in Berlin.

4119. **Grabowski, S. Graf**, Aus dem Soldatenleben in Heimath u. Fremde. gr. 8. Geh. * ⅓ ℛ
4120. **Polizei- u. Criminalgeschichten**, Berliner, in humorist. Färbung. Vom Verf. der „neuen deutschen Zeitbilder.“ gr. 8. Geh. * ⅓ ℛ

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

4121. **Meyer's** Universum. XIX. Bd. 8. Lfg. qu. 4. Geh. * 7 Ngr.

Kunze in Mainz.

4122. **Müller, A.**, über Reiten u. Fahren. 8. Geh. 9 Ngr.
4123. **Villeroy, F.**, u. **A. Müller**, der Pferdezüchter. Anleitung zur Kenntniß der gesammten Pferdewissenschaft. 4. Lfg. gr. Lex.-8. Geh. Subscr.-Pr. * 1 ℛ 8 Ngr.; Ladenpr. * 2 ℛ 4 Ngr.

Lassar's Buchh. in Berlin.

4124. **Hopf, A.**, Deklamations-Quodlibet. Komische Vorträge in Poesie u. Prosa. 2 Thle. in 1 Bde. 16. Geh. ¼ ℛ

Meinders in Osnabrück.

4125. **Mittheilungen** d. historischen Vereins zu Osnabrück. 5. Bd. 1858. gr. 8. In Comm. Geh. * 1½ ℛ

Mohr & Co. in Berlin.

4126. **Schmidt, F.**, Goldregen. Erzählungen u. Märchen. 16. Cart. ⅓ ℛ
4127. — die Türken vor Wien. Ein historisches Gemälde. Für Jung u. Alt erzählt. 3. Aufl. 16. Cart. ⅓ ℛ

Neumann'sche Buchh. in Saarbrücken.

4128. **Fürstenberg, S.**, Schreibschule, enth. methodisch geordnete Musterblätter u. erklärenden Text. Deutsche Schrift. 3. Aufl. qu. 4. Geh. 12½ Ngr.
4129. — dasselbe. Englische Schrift. 3. Aufl. qu. 4. Geh. 12½ Ngr.
4130 — methodisch geordnete Musterblätter zur Schreibschule. Deutsche Schrift. 2 Hfte. 3. Aufl. qu. 4. à ⅙ ℛ
4131. — dasselbe. Englische Schrift. 2 Hfte. 3. Aufl. qu. 4. à ⅙ ℛ

Nöhring in Berlin.

4132. **Neteliffe, J.**, Nena Sahib od. die Empörung in Indien. Historisch-politischer Roman aus der Gegenwart. 13. Hft. gr. 8. 3 Ngr.

Payne in Leipzig.

4133. **Familien-Bibliothek**, illustrirte. Neue Serie. 6. Hft. gr. 8. * ⅙ ℛ
Inhalt: Zimmermann, W. F. A., Astoria od. Reisen u. Abenteuer der Astorexpeditionen.

Plahn'sche Buchh. in Berlin.

4134. **Orelli, H. v.**, das Standbild der Louise v. Oranien. 8. Geh. 3 Ngr.

Rieger'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

4135. **Demokritos** od. hinterlassene Papiere e. lachenden Philosophen. 6. Orig.-Ausg. 15. Lfg. gr. 16. Geh. 4 Ngr.
4136. **Kock's, P. de**, sämmtliche humorist. Romane. Deutsch bearb. v. H. Elsner. 3. Aufl. 25. u. 26. Lfg. gr. 16. Geh. à 4 Ngr.

Sauerländer's Verlag in Aarau.

4137. **Zschokke, H.**, Novellen u. Dichtungen. 10. Ausg. 39—41. Lfg. gr. 16. Geh. à * 4 Ngr.

Schreiber's Erben in Leipzig.

4138. **Riedig, M.**, Himmels-Atlas in 20 Blättern nach den grossen Bodenschen Sternkarten gezeichnet. 2. Aufl. qu. 16. Geh. ¼ ℛ

B. Tauchnitz in Leipzig.

4139. **Collection** of british authors. Copyright edition. Vol. 438. and 439. gr. 16. Geh. à * ½ ℛ
Inhalt: Ainsworth, W. H., Mervyn Clitheroe. 2 Vol.

Teubner in Leipzig.

4140. **Kurz, H.**, Geschichte der deutschen Literatur m. Proben aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller. 33. Lfg. Lex.-8. Geh. 9 Ngr.
4141. — dieselbe. 2. Aufl. 2. Abth. 27. u. 28. Lfg. Lex.-8. Geh. à 6 Ngr.

Verlagsbuchh. d. Volksschr.-Ver. in Zwickau.

4142. **Belehrendes u. Unterhaltendes** in Scherz u. Ernst. 8. Geh. 3 Ngr.
4143. **Hirt, F.**, der Diebstahl, dessen Verhütg. u. Entdeckg. Ein Warner u. Rathgeber. 2. Ausg. 8. Geh. * 8 Ngr.
4144. **Obstsegen**, der reiche. Kurze Anweisg. zu vielfacher u. vortheilhafter Benutzg. d. Obstes. 8. Geh. 3 Ngr.

Voß in Leipzig.

4145. **Brevern, G. v.**, Studien zur Geschichte Liv-, Esth- u. Kurlands. 1. Bd. Lex.-8. Dorpat. Geh. ** 2 ℛ 24 Ngr.
Inhalt: Der Liber census Daniae u. die Anfänge der Geschichte Harrien u. Wirland's [1219—1244].

Weber in Leipzig.

4146. **Latomia.** Freimaurerische Vierteljahrsschrift. 24. Bd. Jahrg. 1858. Nr. 2. gr. 8. Geh. baar * 1 ℛ

J. A. Wohlgemuth in Berlin.

4147. **Crüger, F. E. J.**, Evangelien-Büchlein. Schriftgemäße Auslegung der heil. Sonntags-Evangelien. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * ⅔ ℛ

Nichtamtlicher Theil.

Der Buchhandel in Italien.

II.*)

Der italienische Nachdruck und die Convention zu dessen Unterdrückung.

Wir haben vor einiger Zeit (schreibt das Mag. f. d. Lit. d. Ausl.) einen Artikel über den italienischen Buchhandel gebracht, indem wir das für einen deutschen Leser Interessanteste und Wichtigste über diesen Gegenstand aus einer Mailändischen Zeitschrift (Il Crepuscolo) entlehnten und, soweit es unserem Zwecke angemessen schien, zusammenstellten. Da die Sache insofern einige Wichtigkeit hat, als sie uns mit den Bedürfnissen, den Leiden und Hindernissen bekannt macht, mit denen eine geistig so begabte Nation zu kämpfen hat und uns zu mancher interessanten Vergleichung Anlaß gibt, können wir nicht umhin, das angefangene Thema weiter zu besprechen und aus einigen folgenden Artikeln der gedachten Zeitschrift das hervorzuheben, was am deutlichsten jene Verhältnisse ins Licht stellt. Wir heben hierbei nur das Allerwesentlichste hervor und lassen Alles bei Seite, was, wenn auch vielfach interessant, doch nur den Italiener, seinen Standpunkt, seine Hoffnungen, seine Wünsche und Bestrebungen betrifft.

Unter den directen Maaßnahmen, um den Buchhandel in Italien zu regeln, haben wir noch nicht der Convention gedacht, welche zum Schutze des literarischen Eigenthums geschlossen wurde und sich bereits im Jahre 1840 auf alle italienischen Staaten, mit Ausnahme des Königreichs Neapel, erstreckte. Ihr Zweck war, die literarische Freibeuterei zu vernichten, oder wenigstens so viel als möglich zu beschränken, die zu den beklagenswerthesten Uebelständen gehörte, und der gemeinen und räuberischen Betriebsamkeit der Verleger Einhalt zu thun. — Denn bis dahin war jedes geistige Erzeugniß ein freier Raub gewesen für Jeden, der es sich zu Nutze machen, es nachdrucken, nachmachen, verunstalten wollte zum Schaden des Verfassers und zum Betruge des Publicums. Es war eine alte eingelebte Gewohnheitsansicht, die auch jetzt noch nicht verschwunden ist, die literarische Production von vorn herein als Gemeingut anzusehen; die Werke des Talentes galten als ein dem Publicum gemachtes Geschenk, das sich gar nicht darum kümmerte, ob der Autor wirklich in der Lage wäre, so freigebig zu sein.

*) I. S. Nr. 65.

Besagte Convention wurde von vorn herein nur als ein Versuch angesehen und daher nur auf die Dauer der nächsten vier Jahre abgeschlossen, nach welcher Zeit sie je nach den Umständen aufgegeben oder erneut werden sollte, und es ist wenigstens ein erfreuliches Zeichen, daß sie bis auf den heutigen Tag sich behauptet hat. Unser Gewährsmann findet nun an ihr, und mit Recht, nicht Unbedeutendes auszusetzen.

Schon von vorn herein trat sie nicht auf (was sie wohl damals auch schwerlich konnte) als Verkündigung eines Rechtes, sondern nur als Concession eines Privilegiums, und das literarische Eigenthum, statt von einer sittlichen Grundlage auszugehen, stellte sich nur unter dem Charakter einer socialen Thunlichkeit und Angemessenheit dar. Der Unterschied ist nicht gering; denn das Gesetz, wenn es nicht die Autorität eines Rechtes in Anspruch nimmt, kann wohl zum Gehorsam verpflichten, aber läßt doch stets das Gewissen dessen frei, der es nicht erfüllt, und seine Verletzung, wenn auch mit materiellem Schaden verknüpft, zieht keinen sittlichen Makel nach sich, dessen man sich zu schämen hätte. — Wenn der Nachdrucker seine Straffumme gezahlt und den klagbar gewordenen Verleger oder Autor abgefunden hatte, war er wieder so ehrlich wie zuvor; denn vor wenigen Jahren war eine solche Handlung überhaupt nicht strafbar, und wer weiß, in welch kurzer Zeit es wieder ebenso sein würde, wie früher? — Die Convention hatte also nicht die volle Wirksamkeit, die man von ihr verlangt hatte; sie legte der Unordnung einen Zaum an, aber rottete sie nicht aus, und indem sie die Möglichkeit ihrer Wiederkehr bestehen ließ, verminderte sie zum Theil den versittlichenden Einfluß des Gesetzes, der nicht geläugnet werden soll.

Ferner äußert unser Gewährsmann den Wunsch, daß bei einer Umgestaltung und Neubildung dieser Einrichtung mehr Rücksicht auf die Journalistik genommen werden möge, als bisher, wo nur mehr das literarische Eigenthumsrecht der eigentlichen Bücherverfasser in Betracht kam, die Journalistik aber nur insoweit berücksichtigt wurde, als Artikel und Veröffentlichungen über drei Druckbogen stark einen Schutz fanden. Es wäre dies eine Unbilligkeit, weil in der Convention das Eigenthumsrecht aller Uebersetzungen gewährleistet sei, während Originalartikel doch jedenfalls einen höheren Werth zu beanspruchen hätten, als bloße Uebersetzungen; die italienische Journalistik habe mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen, und unter diesen sei nicht die geringste die, daß ein Journal, mit bedeutenden Kosten gegründet und mit guten Mitarbeitern versehen, fortwährend Gefahr laufe, von Blättern zweiten und dritten Ranges regelmäßig geplündert zu werden. — Das geschieht leider auch in Deutschland häufig genug — indeß glauben wir, ohne uns irgend ein Urtheil anzumaßen, daß eine so große Ausdehnung des Eigenthumsrechts denn doch nicht gut möglich und durchführbar sein würde. — Es gibt auch hier ein bestimmtes Maaß: die bloße Gesetzgebung thut es nicht, zumal ihre Handhabung in den meisten Fällen mit den äußersten Schwierigkeiten verknüpft sein würde — hier muß die allgemeine Stimme und die Ehrenhaftigkeit der Redactionen, die wenigstens ihre Quellen zu nennen haben, wenn sie einen entlehnten Artikel bringen, das Beste thun — denn wozu sollte es führen, wenn man wegen jedes Artikels einen Proceß anstrengen wollte? Das Publicum muß sich selbst ein Urtheil über den Werth oder Unwerth, über die Selbstständigkeit oder Unabhängigkeit einer Zeitschrift bilden und thut es in der Regel auch.

Eine parasitische Winkel-Literatur mit der Wurzel ausrotten zu wollen, ist ein ebenso undankbares als fruchtloses Bemühen, da sie sich in den allermeisten Fällen aller Controle entzieht und meist viel zu verächtlich ist, um einer gesetzlichen Verfolgung werth zu sein. Wenn die italienische Journalistik, wie der Verfasser behauptet, in der That im Wachsthum begriffen ist, wenn sich ihr tüchtige Köpfe zu widmen anfangen, so wird sie diesen unläugbaren Uebelstand aus sich selber überwinden.

Als fernerer Nachtheil wird hervorgehoben, daß die Convention keine eigentliche gesetzliche Sträflichkeit anerkenne, sondern nur den materiellen Schaden, den ein Nachdruck gebracht, zu ersetzen zwinge — die Exemplare des Nachdruckes werden nämlich nach diesem Verfahren confiscirt, und der Nachdrucker muß dem Verfasser (oder Verleger) einen baaren Schadenersatz leisten. Dazu kommt, daß die Gesetzgebung in den verschiedenen Staaten die größten Ungleichheiten in diesem Falle hervorbringt, wie es denn vorgekommen ist, daß ein Mailänder Buchhändler gegen einen Nachdrucker in Florenz klagbar wurde, aber die Freisprechung desselben aus keinem andern Grunde erleben mußte, als weil die toscanische Gesetzgebung für diesen Fall gar keine Strafe bestimmt hatte. Es würde also dieserhalb eine allgemeine italienische Strafgesetzgebung nöthig sein.

Ferner erstreckt sich die Convention nicht über ganz Italien; ein ganzes Drittel, das Königreich Neapel, hat sich davon ausgeschlossen, und zwar, wie es scheint, nicht, weil die Regierung besondere Schwierigkeiten gemacht, sondern weil die dortigen Buchhändler, die Concurrenz des übrigen Italiens fürchtend, sich mit Hand und Fuß dagegen wehrten und alle Bemühungen einsichtiger Staatsökonomen und Freunde der Wissenschaft zu Schanden machten. — Die neapolitanischen Buchhändler und Verleger wollten ohne Concurrenz der Autoren sein und allein den Büchermarkt regieren. — „Neapel," sagt unser Gewährsmann, „ist ein sehr thätiger Mittelpunkt der Studien, der keinem anderen in Italien nachsteht; seine Journalistik ist an Gediegenheit und an Zahl der Veröffentlichungen die bedeutendste, welche die italienischen Hauptstädte bieten." — Das würde man kaum glauben, wenn es nicht ein Italiener selbst sagte, der sonst auf Neapel nicht gut zu sprechen ist. — Es läßt sich indessen wohl denken, daß man von Seiten der Regierung die betreffenden Reformen nicht befördert und lieber mit Allem zufrieden ist, mag es auch für Fremde nicht gerade erbaulich und bequem sein. „Wir sprechen von einer Sache, die aller Welt bekannt ist; Jedermann weiß, daß es leichter ist, Bücher aus Calcutta und Peking zu erhalten, als aus Neapel oder Palermo; wie es denn gleicherweise offenkundig ist, daß man bei uns kein Mittel finden kann, die neapolitanischen oder sicilischen Zeitschriften schnell und regelmäßig zu erhalten, weil die Postanstalten sich weigern, die Last der gegenseitigen Association auf sich zu nehmen."

Auch hat sich Neapel durch einen unmäßig hohen Eingangszoll auf Bücher dermaßen verbollwerkt und verfestigt, daß es gegen das übrige Italien so gut wie abgeschlossen ist. Während anderswo die Bücher nach dem Gewichte, werden sie hier nach dem Formate geschätzt, und während man in der Lombardei für die Einfuhr eines Octavbandes höchstens fünf bis sechs Centesimi zahlt, erhebt der neapolitanische Tarif für den nämlichen Band 75 Centesimi, d. h. vielleicht den fünften oder sechsten Theil des Ladenpreises. Bei größerem Format wächst der Uebelstand; denn schon ein Quartband zahlt das Doppelte, ein Folioband das Vierfache, und dabei kann der Folioband vielleicht sehr dünn sein, wie z. B. bei Kupfermappen ꝛc. Es kann also der Fall vorkommen, daß ein Band, der einen Lire werth ist, drei Lire Steuern zahlt. Welchen Einfluß solche Einrichtungen auf die Moralität im Buchhandel ausüben müssen, ist nicht schwer einzusehen. Es gibt natürlich Pfiffe, die Steuern zu umgehen; ja, es gibt in gewissen Fällen bedeutende Ermäßigungen, wenn z. B. der Buchhändler nachweist, ebenso viel Bücher in das Ausland spedirt zu haben, als hereingekommen sind. Natürlich steckt das der Buchhändler, der seinem Kunden voll anrechnet, in seine Tasche. Es kommt vor, daß die neapolitanischen Buchhändler einen Rabatt von 40 bis 50 Procent verlangen oder dem, der ihn weigert, mit sofortigem Nachdruck drohen. — Was ist nun mit solchen Leuten anzu-

fangen? — Als Beispiel, wie es einem Autor in dieser Weise ergeht, wird eine jedenfalls höchst verdienstliche Arbeit, die Uebersetzung der Werke Plato's von Ruggiero Bonghi, angeführt, die in Gefahr steht, aufgegeben zu werden, wenn der Verleger sich nicht versteht, den Neapolitanern zu willfahren. Sie kommt auf Subscription heraus.

Ferner wird eine Ausdehnung der Convention auch auf Frankreich für besonders wünschenswerth erachtet — freilich eine Sache, die bedeutende Schwierigkeiten haben dürfte bei der politischen Zerrissenheit Italiens und der Passivität der meisten Regierungen. — Wie die Sache sich am einfachsten darstellt, muß es scheinen, daß Frankreich hierbei den größten Vortheil haben würde, und das müßte auch in der That der Fall sein; denn während französische Bücher in Unzahl nach Italien gehen und dort Leser finden, findet das Umgekehrte in weit geringerem Maaße statt. — Unser Gewährsmann erkennt dies auch an; aber er faßt die Sache aus einem ganz verschiedenen, wesentlich moralischen Standpunkte auf und bezweckt hiermit vorzüglich eine Reinigung und Hebung der italienischen Literatur.

Als Nebensache verspricht er sich, daß die Bücher, also vorzüglich die französischen, bei Erweiterung des Marktes nothwendig wohlfeiler werden müßten, was in der That eingetreten, seitdem Frankreich durch Verträge mit andern Staaten ein Mittel gefunden, sich gegen den Nachdruck in Belgien zu schützen und ihn durch Wohlfeilheit der Preise zurückzudrängen.

Die Verbreitung französischer Bücher in Italien würde unter solchen Umständen also eher zunehmen, als sich mindern — und gerade dieses ist es, was der Verfasser aus patriotischen Rücksichten wünscht. Er gesteht mit Leidwesen zu, daß in den Buchhändler-Katalogen ziemlich neun Zehntel der Verlagsartikel aus Uebersetzungen ꝛc., überhaupt Erzeugnissen der französischen Literatur, bestehen. Nun aber überschwemmen diese gewöhnlich spottschlechten Uebersetzungen noch schlechterer Machwerke den Büchermarkt vorzüglich aus dem Grunde, weil die Wahl des Werkes keine Mühe und Umstände macht und das Uebersetzungsgeschäft etwa ziemlich so, wie gewöhnliche Bogenschreiberei, honorirt wird. Willkürliche Aenderungen, Abkürzungen, Verstümmelungen, Veränderung des Formates und des Titels, um Leser anzulocken, und sonstige Unbill muß sich demnach der fremde Schriftsteller gefallen lassen, dem doch gewiß daran gelegen sein muß, in echter, unverfälschter Gestalt auch vor das fremde Publicum zu treten. Wenn eine Convention bestände, könnte er sich das verbitten und gesetzliche Einsprache thun, er würde selbst die Uebersetzung seines Werkes überwachen und so dem Publicum eine Sicherheit gegen Betrug gewährleisten, dem es in so vielen Fällen ausgesetzt ist. — Dadurch, hofft der Verfasser, müßte gerade diese niedrigste und gemeinschädlichste Betriebsamkeit tödtlich getroffen werden; es würde keinem mehr freistehen, sich, mir nichts dir nichts, zum Verleger von Neuigkeiten zu machen ohne Wissen und Willen des Schriftstellers; diese Schmarozer-Literatur würde zum großen Theil aufhören und dem Verfasser ein directer Einfluß auf das Schicksal seines Werkes verstattet sein. Müßten ferner die Herausgeber einer Uebersetzung erst die Einwilligung des ersten Verlegers und des Schriftstellers einholen und sich mit ihnen verständigen, so würde der Haufe elender Winkelverleger außerhalb des Landes alles Gehör und allen Credit verlieren, und fremde Verleger und Schriftsteller würden sich nur an Verlagshandlungen von einigem Namen und Sicherheit wenden. Müßten ferner die Buchhändler den Original-Autor für Abtretung seines Rechtes bezahlen, so würde die Auswahl fremder Bücher mit mehr Rückhalt und Vorsicht geschehen, weil mehr Geld auf dem Spiele stände, und der allerärgste Schund wäre beseitigt. Vorzüglich hofft unser Gewährsmann hiervon einen günstigen Einfluß auf die Roman-Literatur und das Theater, in welchen beiden Zweigen Italien sich gänzlich abhängig von Frankreich sieht.

Die italienischen Bühnen sollen gleichfalls ihr Eigenthumsrecht französischer Stücke erkaufen, die französischen Autoren und Bühnenvorstände gegen Mißbrauch einschreiten; die Folge hiervon wird eine Hebung der einheimischen dramatischen Literatur sein; die schlechten Schauspielertruppen müßten schwinden oder besser werden. — Ob das nun gerade der Fall sein würde, steht freilich sehr dahin, auch ist unser Gewährsmann weit entfernt, Alles von der Convention zu erwarten, die ja eben nur ein formelles Gesetz ist, und deren Geltung zum großen Theil von der öffentlichen Moral abhängt.

Es handelt sich auch, unsers Erachtens, weniger darum, eine schlechte Literatur, die sich oft aller Controle entzieht, zu unterdrücken, als eine gute in den Stand zu setzen, die schlechte im Zaume zu halten. Man sehe doch z. B. unsern deutschen Büchermarkt an; kann man nicht vielleicht mit Recht behaupten, daß vier Fünftel alles Gedruckten entbehrlich wäre und durch die bloße Speculation auf den Markt kam? — All diese unterirdische Literatur, die mit Universalrecepten, Quacksalbereien, Taschenspielerkünsten, gemeinem Volksaberglauben, persönlichem Schutze der Lüderlichkeit, Compilationen aus Classikern ꝛc. ihren Kram treibt, haben wir in schönster, blühendster Entwickelung, nicht, weil es uns etwa an Organisation mangelt, sondern weil ein Markt für diese Sachen vorhanden ist und viele Verleger sich über ästhetische und moralische Bedenken ebenso gut hinwegsetzen, als die Italiener.

Auf die anderweitigen Klagen und pia desideria, z. B. den zu hohen Rabatt, den die Verleger den Sortiments-Buchhändlern geben müssen, die zu wünschende Einheit des Mauth- und Geldsystems, können wir nicht näher eingehen. Welche Einfuhrzölle z. B. Neapel auf Bücher geschlagen hat, ist oben bereits mit einigen Daten belegt worden; in anderen Staaten ist es etwas besser, aber doch bleibt des Wünschenswerthen noch übrig genug. Transitzölle, in den verschiedenen Staaten verschieden und im Ganzen nicht bedeutend hoch, aber immerhin hindernd, werden gleichfalls erhoben.

Rechtsfälle.

München, 12. Juni. In der Untersuchung gegen den Geschäftsführer der Matth. Rieger'schen Buchhandlung dahier wegen Preßpolizeiübertretung handelte es sich um die Frage: ob das Sammeln von Subscribenten in den Häusern auch dann als Hausierhandel betrachtet werden könne, wenn der Sammelnde die betreffenden Preßerzeugnisse nicht zu Handen hat. Das Appellationsgericht von Oberbayern hat diese Frage verneint, auf erhobene Nichtigkeitsbeschwerde des k. Oberstaatsanwalts aber hat der oberste Gerichtshof in seiner heutigen Sitzung die Frage bejaht. In der Motivirung des oberstrichterlichen Erkenntnisses wird darauf hingewiesen, daß, nachdem das Preßgesetz eine ausdrückliche Bestimmung über den Begriff des Hausierens nicht enthalte, die in den desfalls bestehenden Verordnungen aufgestellten Normen maaßgebend sein müßten; nach der im Jahr 1844 über die Handlungsreisenden erlassenen Verordnung werde aber das Ausbieten von Waaren an Privatleute auch dann als Hausierhandel betrachtet, wenn bloß Muster oder auch nicht einmal diese zur Stelle sind — in welchem Sinn sich auch ein neueres Ministerialrescript ausgesprochen habe.

(Allg. Ztg.)

Miscellen.

Würzburg, 15. Juni. Gegen den hiesigen Buchhändler Stahel sind neuerdings mehrere Preßprocesse wegen Verkaufs verbotener Schriften und Bilder auf Denunciation des Buchhändlers Halm anhängig, welche beim nächsten, im Juli stattfindenden unterfränkischen Schwurgerichte zur Verhandlung kommen werden.

(Frkf. J.)

SLUB
Wir führen Wissen.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[8617.] Verlagsofferte.

Von der unterzeichneten Behörde soll das unter der Firma „Jansen & Co." aus circa 60 meist gangbaren Artikeln hier bestehende Verlagsgeschäft zum Verkauf gebracht werden.

Verkaufsbedingungen und Kataloge werden auf frankirte Anfragen von dem bestellten Curatorium über den Nachlaß des Buchhändlers Ferdinand Jansen hier mitgetheilt.

Weimar, den 3. Juni 1858.

Großherzogl. S. Stadtgericht das.
A. Aulhorn.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[8618.] Kopenhagen, Juni 1858.

P. P.

Nachdem wir Sie durch unser Circular vom 28. Juni 1853 in Kenntniss gesetzt hatten, dass die von unserm verstorbenen Vater hinterlassene Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, für Rechnung der Erben, unter unserer Leitung fortgeführt werden würde, machen wir Ihnen jetzt die Mittheilung, dass wir, laut testamentarischer Verfügung, das Geschäft vom 2. Juli d. J. in Gemeinschaft für unsere Rechnung übernehmen werden.

Achtungsvoll

Th. Reitzel. C. W. Reitzel.

Kopenhagen, Juni 1858.

P. P.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Mittheilung benachrichtigen wir Sie hiermit, dass wir die in unseren Besitz übergehende Verlags- und Sortimentsbuchhandlung unter der Firma:

C. A. Reitzel

für gemeinschaftliche Rechnung fortsetzen werden.

Indem wir Sie ersuchen, von untenstehenden Unterschriften gefällige Notiz zu nehmen, bitten wir, uns ein neues Conto zu eröffnen, und die nach dem 2. Juli effectuirten Sendungen von den früheren streng getrennt zu halten. Für die im ersten Semester d. J. gemachten Zusendungen, werden wir in der Ostermesse 1859 abrechnen.

In der Hoffnung, dass Sie das der Firma seit einer langen Reihe von Jahren bewiesene Vertrauen uns auch ferner erhalten wollen, empfehlen wir uns hochachtungsvoll

und ergebenst

Th. Reitzel. C. W. Reitzel.

Th. Reitzel wird zeichnen:
C. A. Reitzel.

C. W. Reitzel wird zeichnen:
C. A. Reitzel.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar is beim Vorstand des Börsenvereins niedergelegt worden.

[8619.] Heidelberg, im Mai 1858.

Als ich vor zehn Jahren die Uebernahme der *Karl Winter*'schen Sortimentsbuchhandlung anzeigte, sah ich mich veranlasst, die Firma:

Akademische Anstalt für Literatur und Kunst

zu wählen, um Verwechslungen mit *Julius Groos* zu vermeiden.

Da nunmehr das *Julius Groos*'sche Sortimentsgeschäft in andere Hände übergegangen, werde ich für die Folge unter meinem eigenen Namen firmiren.

Mit Hochachtung ergebenst

Karl Groos.

Hört auf zu zeichnen:
Akademische Anstalt f. L. u. K.

Wird unterzeichnen:
Karl Groos.

Commissionsanzeige.

[8620.] Den Herren Collegen in Berlin und den Städten des dortigen Rayons, von wo directe Sendungen nach jenem Platze expedirt werden, zur Nachricht, daß

Herr Rudolph Gaertner
(Amelang'sche Sortimentsbuchhandlung)

unsere Commissionen daselbst besorgt.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.
in Cöln.

Verkaufsanträge.

[8621.] Wegen Erweiterung meines Papier- u. Steindruckereigeschäfts beabsichtige ich, meine am hiesigen Platze befindliche Leihbibliothek zu verkaufen. Dieselbe umfaßt 7000 Bände, ist bis in die neuere Zeit fortgeführt und hat einen wohlgeordneten Katalog, wovon noch 700 Expl. vorhanden sind. Selbstkäufern theile ich mündlich oder auf frankirte Zuschriften alle näheren Bedingungen gern mit.

Carl Schröter in Leipzig,
Nicolaistraße Nr. 53.

[8622.] In einer der größten Städte des Kaiserthums Oesterreich ist, wegen Zurückziehen des Eigenthümers aus dem Geschäfte, eine seit vielen Jahren errichtete, im besten Betriebe bestehende und auf dem lebhaftesten Platze liegende, sehr rentable Kunst- und Musikalienhandlung um den baar zu erlegenden Preis von 12,000 ℛ aus freier Hand zu verkaufen.

Das Nähere darüber erfährt man unter der Chiffre H. L. in der Exped. d. Bl.

[8623.] Ein *Verlag* soll durch Veränderung des Besitzers sofort mit allen Activis verkauft werden.

Die Artikel haben fast alle renommirte Autoren zum Verfasser und müssen von einigen neue Auflagen in Vorbereitung genommen werden. Junge Leute, die über ein Capital von 2500 bis 3000 ℛ zu verfügen haben, finden hier Gelegenheit, auf das vortheilhafteste ihre eigne Selbstständigkeit gründen zu können. — Schriftliche Mittheilungen erfolgen durch die Exped. d. Bl. unter der Chiffre P. M. Nr. 20.

Kaufgesuche.

[8624.] Handlungen, welche zu verkaufen beabsichtigen oder einen Associé suchen, wollen gefällige Anträge unter Chiffre A—Z. an Herrn Carl Cnobloch in Leipzig einsenden. Strengste Discretion wird versichert.

Fertige Bücher u. s. w.

Novitäten für die Reisesaison!

[8625.] Soeben erscheinen in unserem Verlage:

Berliner Gallerie-Album
in Photographien.

1) Titel mit der Ansicht des Museums nach d. Natur photographirt.
2) Raphael, Madonna Colonna.
3) Dolci, C., Johannes.
4) v. Dyk, Kinder Karl I.
5) — Grablegung Christi.
6) Lorrain, Cl., eine Landschaft.
7) Murillo, d. heil. Antonius.
8) Rembrandt, Herzog Adolf v. Geldern.
9) Rubens, die Auferweckung des Lazarus.
10) — heil. Caecilie.
11) — Kindergruppe.
12) Savoldo, eine Venezianerin.
13) Tizian, Lavinia.

Inhaltsverzeichniß.

Dreizehn Blatt in eleganter Mappe von Chagrin-Leinwand mit Goldpressung à 3 ℛ baar und auf 12+1 Freiexemplar.

Dresdner Gallerie-Album
in Photographien.

1) Titel mit der Ansicht des Museums nach d. Natur photographirt.
2) Raphael, Madonna Sixtina.
3) — Madonna della Sedia.
4) Battoni, Magdalene.
5) Correggio, Nacht.
6) — Magdalene.
7) — d. heil. Franziskus.
8) Holbein, Madonna.
9) Liotard, Chocolatière.
10) Murillo, Madonna.
11) Reni, G., Kopf des Heilands.
12) Mieris, d. Atelier.
13) Tizian, d. Zinsgroschen.

Inhaltsverzeichniß.

Dreizehn Blatt in eleganter Mappe von Chagrin-Leinwand mit Goldpressung à 3 ℛ baar und auf 12+1 Freiexemplar.

Beide meisterhaft ausgeführte Albums werden für den Sommer, namentlich an Orten wo Fremdenverkehr stattfindet, bedeutenden Absatz finden.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, im Juni 1858.

L. Haase & Co.
Kunsthandlung für Photographie.

Auflage bis jetzt 35,500 Exemplare!

[8626.] Der, ungeachtet der vielen jetzt auftauchenden Concurrenzen, sich so erfreulich steigernde Absatz des in meinem Verlage erschienenen, mit so großem Beifall aufgenommenen:

Rechenknecht

zur Verwandlung des bisherigen Preußischen Gewichts in neues (Zoll-) Gewicht ꝛc.

von

A. Böhme.

Lex.-8. (Buchformat.) 5 Sgr.

hat den Druck einer neuen 8., genau revidirten und vermehrten Auflage nöthig gemacht, welche soeben die Presse verläßt.

Diese achte, durch eine neue, von vielen Seiten begehrte (11.) „Hülfstabelle für die allergenauesten Preise der neuen Centner, Pfunde, Lothe und Quentchen" und durch einen „Auszug aus der Instruction zu dem allgemeinen Landesgewicht" vermehrte Auflage, sowie die gleichfalls in meinem Verlage erschienene Ausgabe des Böhmischen Rechenknechts in Placat-Format unter dem Titel:

Tabellen zur Verwandlung ꝛc. à 5 Sgr.

empfehle ich fortgesetzter freundlicher Verwendung, die ich durch die nachstehenden, so überaus günstigen Bezugsbedingungen zu einer für Sie besonders lohnenden zu machen bestrebt war.

Ich überlasse nämlich von beiden Schriften, „Rechenknecht" wie „Tabellen" — jede einzeln oder zur Erlangung von Partien sortirt — wenn auf einmal gegen baar bezogen:

12	Expl.	(ord.	2 Thlr.	—	Sgr.)	zu	1 Thlr.	—	Sgr.
20	=	(=	3 =	10	=)	=	1 =	15	=
30	=	(=	5 =	—	=)	=	2 =	—	=
50	=	(=	8 =	10	=)	=	3 =	—	=
100	=	(=	16 =	20	=)	=	5 =	—	=

Zur Unterstützung Ihrer Bemühungen ließ ich Briefe für Wiederverkäufer drucken, durch deren sorgfältige Versendung viele Collegen die überraschendsten Resultate erzielten, und die in beliebiger Zahl zu Diensten stehen, und offerire Inserate, für deren Abdruck ich gegen Einsendung des Beleges 4 Exemplare gratis überlasse.

Der nahe bevorstehende Termin, an welchem das betreffende Gesetz in Kraft tritt, wird Ihre Bemühungen für den Absatz, um welche ich wiederholt bitte, jetzt um so erfolgreicher machen.

Berlin, 10. Juni 1858. **R. Gaertner.**

[8627.] Durch die **G. Braun**'sche Hofbuchh. in Carlsruhe kann in feste Rechnung bezogen werden:

Wegweiser durch die Pfalz,

oder

kurze Anweisung für Fremde und Einheimische, die merkwürdigsten Stellen des bayerischen Pfalz-Kreises auf die angenehmste und genußreichste Art zu bereisen,

nebst geschichtlichen Andeutungen und einer Karte von

J. G. Lehmann.

Preis 15 Sgr. oder 48 kr. netto.

[8628.] Bei **Bärensprung** in Schwerin erschien, und bitte ich zu verlangen:

Eisenlohr, das literarisch-artistische Eigenthum und Verlagsrecht. 25 Ngr., mit 40%.

Bodini colloquium heptaplomeres. 2 Thlr., dies und die folgenden mit 25%.

Ackermann, Repertorium der Fremden- und Heimathsgesetze. 3 Thlr.

Möhler, Pandektenrepetitorium. 25 Ngr.

Eisenlohr, die Provocatio ad populum. 1 Thlr.

Boll, Ernst, die Insel Rügen. 22½ Ngr.

Slüter's ältestes Rostocker Gesangbuch. Facsimiledruck. 22½ Ngr.

Nach baldigem Erscheinen nur gegen baar.

[8629.] Bei **H. W. Beck** (C. Tappen) in Sigmaringen ist soeben vollständig erschienen:

Johow, R., (Königl. Staatsanwalt,) Preußisch-Hohenzollernsches Handbüchlein für Jedermann. Enthaltend einen kurzen Abriß der Verfassung und Verwaltung des Preußischen Staats vom Standpunkte der Hohenzollernschen Lande betrachtet. Nebst prakt. Rathschlägen für den Verkehr des Publikums mit den Behörden der Hohenzollernschen Lande. Preis 22½ Sgr. = 1 fl. 12 kr. mit 33⅓%.

Die durchgehende besondere Berücksichtigung der hohenzollernschen Lande wurde durch den Hauptzweck des Buches, die Kenntniß der preußischen Staatseinrichtungen in den neuen Landestheilen verbreiten zu helfen, bedingt; und ich mache die Herren Collegen auch in den preuß. Altlanden auf dieses Buch aufmerksam, da es dem Leser insofern von Nutzen ist, als daraus ersehen werden kann, welche Eigenthümlichkeiten die dem Gesammtorganismus des preuß. Staats neu hinzugefügten Landestheile bewahrt haben. Für die Herren Collegen in den benachbarten Ortschaften Württembergs und Badens ist noch zu erwähnen, daß dasselbe durch Beispiele und Erläuterungen den Verkehr mit den Behörden der hohenzollernschen Lande wesentlich erleichtert.

Da die Auflage nicht stark ist, so kann ich das Buch nur alsdann à Cond. geben, wenn gleichzeitig Exemplare fest bestellt werden.

Aus diesem Buche wird einzeln abgegeben:

Alphabetisches Verzeichniß sämmtlicher Ortschaften der Hohenzollernschen Lande, mit Angabe der Amtsbezirke, zu denen sie gehören. Tabellenformat. Preis 2½ Sgr. = 9 kr. mit 33⅓%.

[8630.] **Thimm's London**

für 1858.

Ein praktischer Führer durch Englands Hauptstadt und deren Umgebung. 6. Auflage, vermehrt durch 12 Reisen in England und Schottland,

und einen

ganz neuen großen Plan von London

von 1858.

Jetzt nur gebunden. Ladenpr. 25 Sgr., 15 Sgr. baar; 7/6 für 2 Thlr. 15 Sgr. baar.

Wird in Leipzig ausgeliefert, jedoch nur gegen baar.

London, im Juni 1858.

Franz Thimm.

[8631.] Die II. Lieferung von:

J. G. Th. Graesse,

Trésor des livres rares et précieux.

gelangte heute, nach Maaßgabe der eingegangenen festen Bestellungen, zur Versendung. — Wir expediren diese, sowie die folgenden Lieferungen nur gegen baar, und bitten in Folge dessen, den Herren Commissionären gefälligst Auftrag zu deren Einlösung zu ertheilen.

Dresden, 15. Juni 1858.

Rudolf Kuntze's Verlagshdlg.

[8632.] Soeben versenden wir:

Holzwarth, F. J., Ludwig und Edeltrudis, oder Bilder aus der Kirche im 12. Jahrhundert. In 3 Bänden. Erster Band: Der heilige Bernhard. 1 Thlr. 18 Ngr. — 2 fl. 36. kr. ord.

Wie in „Wiseman's Fabiola" die ersten christl. Jahrhunderte geschildert werden, so hat hier F. J. Holzwarth das 12. zur dichterischen Darstellung verwendet. Alle 3 Bändchen bilden ein zusammenhängendes Ganze, aber der Stoff ist so vertheilt, daß mit jedem Bändchen ein bestimmtes Gemälde zum Abschluß kommt.

Michaelis, Dr. A., Repetitorium und Examinatorium der Botanik. 2. Aufl. 20 Ngr. — 1 fl. 6 kr. ord.

Pfeiffer, Prof. **Dr. L.**, das gemeine deutsche Strafrecht der Gegenwart. 1. Abthlg. 2 Thlr. — 3 fl. 24 kr. ord.

Zur Fortsetzung:

Schwegler, Prof. **Dr. A.**, Römische Geschichte. 3. Band. 2 Thlr. — 3 fl. 24 kr. ord.

Alle 3 Bände kosten 8 Thlr. 24 Ngr. — 14 fl. 30 kr. ord. und stehen gern à Cond. zu Diensten.

Handlungen, welche nicht ordnungsmäßig saldirt haben, werden bei dieser, wie den demnächst folgenden Versendungen übergangen.

Tübingen, den 18. Juni 1858.

H. Laupp'sche Buchhdlg.
Laupp & Siebeck.

[8633.] Soeben ist bei uns erschienen und steht auf Verlangen in 1facher Anzahl à Cond. zu Diensten:

Quenstedt, Prof. **Dr. A.**, drei Uebersichtstafeln zum Jura. In Cartonnage à 48 kr. — 15 Ngr.

Es sind dies dieselben 3 geologischen Karten, welche dem Werke: Der Jura von Quenstedt beigegeben sind, die aber von den Käufern desselben gern noch extra (zu Excursionen ꝛc.) genommen werden.

Tübingen, d. 15. Juni 1858.

H. Laupp'sche Buchhdlg.
Laupp & Siebeck.

(Vide Naumburg's Wahlzettel.)

[8634.] In **Friedr. Schulze**'s Buchhdlg. in Berlin ist soeben in Commission erschienen:

An seine Wähler

von

Graf von Schwerin-Putzar.

2½ Bog. Preis 6 Sgr. — 4½ Sgr. netto.

Wir können diese Schrift bis zum Erscheinen einer 2. Auflage nur fest liefern.

Collections Hetzel & Meline.

[8635.] **Neuigkeiten der letzten Monate:**

Aycard, M. Paravet.
Bédollière, la Mode en France.
Bosquet, une Passion en Province.
Colet, le Comte de Landéves.
Dash, Notre Dame des belles Fontaines. 2 Vol.
Dumas, Black. 3 Vol.
— Louves de Machecoul. Vol. 1—5.
— l'Horoscope. 3 Vol.
Féval, Aimée. 2 Vol.
— Fabrique de Mariages. 6 Vol.
Marmier, la grande Dame.
Monnier, Comédies bourgeoises.
— Croquis à la Plume.
Place, Spéranza.
Robert, les Gueux verts. 2 Vol.
Sand, les Beaux Messieurs de Bois-Doré. 5 Vol.
Sue, Henriette Dumesnil.
— Secret de l'Oreiller. 7 Vol.
— Clémence Hervé. 2 Vol.

Preis eines jeden Bandes 9 Ngl netto.

Zur jetzigen Reisesaison bitte ich diese Ausgaben, die Ihnen, soweit es der Vorrath gestattet, auf Verlangen gern à Cond. zu Diensten stehen, immer auf Lager zu halten.

Leipzig, 20. Juni 1858.

Alphons Dürr.

[8636.] Soeben ist erschienen:

Munecke, U. F. C., topographisch-historische Beschreibungen der Städte, Aemter und adelichen Gerichte im Fürstenthum Lüneburg. Preis: 2 Rthl 15 Ngl ord. — 2 Rthl no.

Gebhardi, kurze Geschichte des Klosters St. Michaelis in Lüneburg. Preis: 15 Ngl ord. — 12 Ngl no.

Diese beiden Werke sind auf Kosten der Stände des Fürstenthums Lüneburg gedruckt und mir für den Buchhandel zum Debit übergeben. Da aber die hierzu bestimmte Anzahl nur gering ist, so kann ich eine allgemeine Versendung davon nicht vornehmen, und bitte da, wo Aussicht auf Absatz ist, à Cond. zu verlangen.

Celle, im Juni 1858.

Capaun-Karlowa'sche Buchhdlg.

[8637.] Als Supplement zu allen Ausgaben von Shakespeare's Werken empfehlen wir das in unserm Verlage erschienene Werk, welches in beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten steht:

Sillig, P. H., William Shakespeare, sein Leben, seine Werke u. seine Zeit. Nach Ph. Chasles u. F. Guizot. Ein Ergänzungsband zu allen Ausgaben von Shakespeare's Werken. 16. Geh. 1 Rthl mit 25 % Rabatt.

Gegen baar für 12 Rthl und auf 6 Explre. ein Freiexemplar.

Dyk'sche Buchhandlung in Leipzig.

[8638.] **Murray's Handbooks.**

Soeben trafen in *neuen* Auflagen bei mir ein:

Murray's France and the Pyrenees. Erhöhter Preis 10 sh. = 2 Rthl 10 Ngl netto.
— Northern Germany. Erhöhter Preis 10 sh. = 2 Rthl 10 Ngl netto.
— Southern Germany. Erhöhter Preis 10 sh. = 2 Rthl 10 Ngl netto.
— Switzerland. Erhöhter Preis 9 sh. = 2 Rthl 2½ Ngl netto.

☞ Da die Preise der neuen Auflagen der Murray'schen Reisehandbücher von dem Verleger erhöht worden sind, so bitte ich diejenigen Handlungen, welche im Besitze meiner Preisliste von Reisehandbüchern v. 30. April d. J. sind, die in denselben nach Maassgabe der frühern Auflagen festgestellten Preise in die obigen umzuändern.

☞ Sämmtliche Murray'sche Handbücher sind bei mir fortwährend in grosser Anzahl vorräthig.

Leipzig, 9. Juni 1858.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[8639.] Zur Versendung liegt bereit:

Johann Friedrich der Mittlere,
Herzog zu Sachsen.
Ein Beitrag
zur
Geschichte des XVI. Jahrhunderts.
Von
Dr. A. Beck,
Herzogl. Sächs. Archivrath ꝛc.
2 Bände. gr. 8. 62 Bogen. Preis 4 Rthl.

Dieses Quellenwerk, hauptsächlich geschöpft aus den Staats-Archiven zu Dresden, Weimar, Gotha und Coburg, hat dadurch ein allgemeines geschichtliches Interesse, daß es die so bedeutungsvollen, für die Entwickelung der Reformation nothwendigen Religionsstreitigkeiten, sowie neue Aufschlüsse über die Grumbach'schen Händel enthält. Ein besonderes Interesse gewinnt das Werk noch dadurch, daß in ihm wichtige Urkunden über die Gründung der Universität Jena niedergelegt sind.

Ich versende auch dieses Werk, wie überhaupt sämmtliche Artikel meines Verlages, ohne Ausnahme nur auf besonderes Verlangen.

Weimar, 20. Juni 1858.

Hermann Böhlau.

[8640.] In **Georg Wigand**'s Verlag in Leipzig erschien soeben, wird aber nur gegen baar versandt:

Die sieben Werke der Barmherzigkeit
der heiligen Elisabeth.
Wandgemälde auf der Wartburg.
Ausgeführt von
M. von Schwind.
In Holzschnitt auf einem Folioblatt mit farbiger Randeinfassung.

Schwarz 5 Rthl ord. — 3 Rthl no. } u.
Fein color. 10 „ „ — 7½ „ „ } 13/12.

[8641.] Soeben erschien und empfing ich zum Debit für Deutschland:

L'Orient.
Les Réformes
de
l'Empire Byzantin.
Par
J. G. Pitzipios-Bey.
1 Vol. in-8.

Dieses neue Werk des bekannten Verfassers wird gleich seinen frühern bedeutendes Aufsehen machen und von Allen, die sich für Fragen der höhern Politik interessiren, gern gekauft werden. Bei dem Parteistandpunkte des Verfassers sind namentlich auch alle Russen sichere Käufer dafür.

Das frühere Werk von Pitzipios:

L'Eglise orientale. 8. Rome 1855. 4 Rthl. wird bei Erscheinen dieses neuen ebenfalls viel verlangt werden, und bitte ich um gleichzeitige Verwendung für dasselbe. Beide Bücher stehen in mässiger Anzahl *à Condition* zur Verfügung.

Leipzig, 17. Juni 1858.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[8642.] Soeben erscheint die *neue Auflage* von:

Christian Rauch in seiner Werkstatt.

Nach einer Aquarelle von *Pietsch* in Farben gedruckt von *Storch* und *Kramer*. 1⅙ Rthl.

Dies schöne Blatt, unter das der Meister mit eigener Hand die Worte setzte: „*Meine Werkstatt — meine Heimath*," bildet ein genaues Pendant zu dem beliebten Bilde:

Alexander von Humboldt in seinem Arbeitszimmer.

Nach *E. Hildebrandt* in Farben gedruckt von dem *K. lithogr. Institut.*

Von letzterem liefere ich 11/10, von ersterem 13/12 baar; beide Blätter zusammen genommen gleichmässig assortirt 22/20.

Berlin, den 15. Juni 1858.

Alexander Duncker,
Königl. Hofbuchhändler.

Wichtig für die Besitzer von Meyer's
[8643.] Universum.

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Inhalts-Verzeichniß
der ersten achtzehn Bände
von
Meyer's Universum
enthaltend ein allgemeines, alphabetisch geordnetes Register der sämmtlichen im Bd. I—XVIII. enthaltenen 864 Artikel und Stahlstiche mit Verweisung auf Band, Zahl und Pagina.

In Format des Universum und Umschlag.

Preis 3½ Rthl oder 12 kr. rh. mit 25 % Rabatt.

Hildburghausen.

Bibliographisches Institut.

[8644.] In unserm Verlage sind soeben erschienen und als neu versandt worden:

Die moderne Bildung.
Ein Vortrag
gehalten
auf Veranstaltung des Evangelischen Vereins für kirchliche Zwecke am 22. März 1858
von
Prof. Dr. **H. E. Schmieder.**
8. 1½ Bog. Preis 5 Sgr.

Dr. **J. T. Beck,**
ordentlicher Professor der Theologie in Tübingen,
und
seine Stellung zur Kirche,
insonderheit
zu derjenigen seines Bekenntnisses.

No. 2.

Nebst zeitgemäßer Erörterung kirchlicher Principienfragen
aus Veranlassung von
Dr. **Beck's Sammlung christlicher Reden**
beleuchtet von
Dr. **Friedrich Liebetrut,**
lutherisch-evangelischem Pfarrer zu Wittbrietzen, Diöcese Treuenbrietzen, in der Mark Brandenburg.
8. 13 Bogen. Brosch. 28 Sgr.

Berlin, im Juni 1858.

Gustav Schlawitz Verlagsbuchhdlg.

[8645.] **Nichts unverlangt!**

An alle Handlungen, die verlangt und ordnungsmäßig saldirt haben, versandte ich heute:

H. C. Andersen,
Reiseschatten
von einem Ausfluge nach dem Harz und der sächsischen Schweiz.
Zweite Auflage.
kl. 8. Brosch. 10 Ngr. ord. — 7 Ngr. no. — 6 Ngr. baar.
A. u. d. Titel: Andersen, Gesammelte Werke. 17. Bd.

Diejenigen Handlungen, welche für diese neue Auflage Verwendung haben und noch nicht bestellten, wollen gefälligst nachverlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Leipzig, d. 17. Juni 1858.

L. Wiedemann.

[8646.] Ich erlaube mir, Ihnen hierdurch anzuzeigen, daß

Die Grenzboten. Zeitschrift für Politik u. Literatur. Herausgegeben von G. Freytag u. J. Schmidt. Wöchentlich 1 Nummer à 2½ Bogen im Umschlage. Preis des Semesters 5 Thlr.

am 1. Juli das II. Semester des XVII. Jahrgangs beginnen. Ich gebe dasselbe einzeln ab und bitte, es bei vorkommenden Fällen gefl. zu empfehlen.

Ganz ergebener

Leipzig. **F. Ludw. Herbig.**

[8647.] **Neue Jahrbücher für die Turnkunst.** Freie Hefte für Erziehung und Gesundheitspflege. In Gemeinschaft mit E. Friedrich, Dr. med. und prakt. Arzte zu Dresden, M. Schreber, Dr. med. und Director der gymnastisch-orthopädischen Anstalt zu Leipzig, und C. Wassmannsdorff, Vorsteher der Turnanstalt zu Heidelberg, herausgegeben von M. Kloss, Director der Königl. Turnlehrer-Bildungsanstalt zu Dresden. Band IV. In 4 Heften. à 17½ Ngr. sind mir zum Debit übergeben, und bitte ich, Bestellungen *an mich*, und *nicht* mehr an Herrn H. Scheube in Gotha zu adressiren.

Sie wollen dieser gediegenen Zeitschrift Ihre gefl. thätige Verwendung zuwenden und bei Aussicht auf Absatz gefl. verlangen.

G. Schönfeld's Buchhdlg.
(C. A. Werner) in Dresden.

[8648.] Im Commissions-Verlage des Unterzeichneten ist eben erschienen:

Horae diurnae
Breviarii romani.
32. **Nur schwarzer Druck.**
Preis 45 kr. rhein. oder 12½ Sgr.
mit 25 % Rabatt und auf 12 × 1 Freiexempl. in fester Rechnung.

Mainz, 7. Juni 1858.

Franz Kirchheim.

Unverlangt wird nichts gesandt!

[8649.] Bei **Louis Rocca** in Leipzig sind soeben erschienen die wohlgetroffenen Portraits von

Hofrath Dr. **Wilhelm Eduard Albrecht,**
Professor des deutschen Rechts an hiesiger Universität,
gezeichnet nach der Natur und fein lithographirt in gr. Folio. Preis auf weißem Papier 15 Ngr., auf chin. Papier 22½ Ngr. mit 25%, fest oder baar mit 33⅓% Rabatt.

Desgleichen von

Dr. **A. M. Goldschmidt,**
jetzigem Prediger bei der hiesigen Israelitischen Gemeinde, früher in Warschau,
gezeichnet nach der Natur und fein lithographirt in gr. Folio. Preis auf weißem Papier 15 Ngr., auf chin. Papier 25 Ngr. mit 25%, fest oder baar mit 33⅓% Rabatt.

[8650.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Leitfaden
für
den Unterricht in der deutschen Sprache
von
E. H. Wichmann.

Zweiter Cursus: Der zusammengesetzte Satz.
Preis geb. 6 Sgr. ord. = 4½ Sgr. netto.
Früher erschien:
Erster Cursus: Der einfache Satz.
Preis 6 Sgr. ord. = 4½ Sgr. netto.

Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen gefl. à Cond. verlangen. — Unverlangt wird nichts davon versandt.

Wilh. Jowien in Hamburg.

[8651.] Soeben erschien:

Prinz Eugen von Savoyen. Nach den handschriftlichen Quellen der Kaiserl. Archive von A. Arneth. II. Bd. Mit 4 Portraits in Stahlstich und 3 Plänen. gr. 8. Eleg. brosch. Preis für die Prachtausgabe 3 Thlr. 10 Ngr. Wohlfeile Ausgabe 2 Thlr. 20 Ngr.

Die löblichen Handlungen, welche diese Fortsetzung noch nicht erhielten, wollen diese jetzt fest verlangen.

Wien, im Juni 1858.

Typogr.-lit.-artist. Anstalt.

[8652.] Soeben erschien:

Die Europäischen Orden und Ehrenzeichen. Herausgeg. von J. Radakowich. In Hochdruck, Gold, Silber und Farben. Mit Text. Section Oesterreich. II. Lief. enth.: Der Orden der eisernen Krone. Preis 2 Thlr.

Wir liefern diese Fortsetzung nur auf Verlangen gegen baar mit 25 % Rab.

Wien, im Juni 1858.

Typogr.-lit.-artist. Anstalt.

[8653.] Neues
von
Baxter's Oelbildern,
wichtig für preussische Handlungen.

Princess Royal of Prussia.
Prince Frederick William of Prussia.
Pendants, zusammen 15 Sgr. baar.

London, im Juni 1858.

Franz Thimm.

[8654.] Von den Protokollen der Commission zur Berathung eines

Allgemeinen
Deutschen Handelsgesetzbuches

wurde heute die Fortsetzung, bestehend aus je dem 2. Hefte des I., III. und Beilagenbandes, an diejenigen Herren Collegen, welche die Fortsetzung baar verlangten, expedirt.

Bis Mitte Juni kommen die Schlußhefte des dritten Bandes und des Beilagenbandes zur Versendung, bis Ende Juni aber der II. Band, dem alsbald der Schluß des Ganzen — das Register — folgen wird.

Mit der Ausgabe des Registers tritt der bereits mehrmals angekündigte erhöhte Ladenpreis ein,

weßhalb wir diejenigen, welche ihre Continuation auf Exemplare zum Subscriptionspreis noch nicht angegeben haben, freundlichst in ihrem Interesse ersuchen, solches noch vor Erscheinen des Registers zu bewerkstelligen.

Gleichzeitig stellen wir die Bitte, alle entbehrlich gewordene, à Cond. gesandte Exemplare der Protokolle I. 1., III. 1. und Beilagenband 1. Heft uns

schleunigst zurückzusenden,

da es uns an diesen Heften zur Expedition mangelt.

Ergebenst

Würzburg, den 1. Juni 1858.

Stahel'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[8655.] Soeben erschien und empfing ich in Commission:

Original Sanskrit Texts
on the
Origin and Progress
of the
Religion and Institutions of India;
collected, translated into English, and illustrated by Notes.
By
J. Muir.

Part first.

8. London 1858. 3 ℛ.

Ich bitte diejenigen Handlungen, welche für die Erscheinungen der Sanskrit-Literatur Absatz haben, um baldige Angabe ihres Bedarfs von obigem wichtigen Werke.

Leipzig, 15. Juni 1858.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[8656.] Zur Vervollständigung Ihres Lagers erlauben wir uns Sie auch auf die nachfolgenden, sehr gangbaren Werke unseres Verlages aufmerksam zu machen:

Landwirthschaftliche Bibliothek.
Jeder Band ist einzeln verkäuflich.
Preis à Band 15 Ngl ord., 10 Ngl netto.

I. Band. Die Kartoffel, von Dr. W. Löbe. Zweite Auflage.
II. Band. Das Unkraut, von E. Kirchhof. Zweite Auflage.
III. Band. Der Boden, von W. Protz.
IV. Band. Der Maisbau, von E. Kirchhof.
V. Band. Das Castriren der Kühe, von P. Charlier.
VI. Band. Das Drainiren, von W. Protz.
VII. Band. Züchtung edler Hühnerracen, von Ch. Jacque.

Leipzig, den 17. Juni 1858.

Reichenbach'sche Buchhdlg.

[8657.] **Neuigkeiten.**

Soeben erschien in Paris und wird von mir für Deutschland debitirt:

Les Femmes
jugées par les
Méchantes Langues
dans tous les temps et dans tous les pays
par
L. Martin et Larcher.
1 Vol. Format Charpentier. Preis 3 francs.

Anthologie Satyrique.
Le Mal que les Poëtes
ont dit
Des Femmes
par
Martin et *Larcher.*
1 Vol. Format Charpentier. Preis 3 francs.

Leipzig, 15. Juni 1858.

Alphons Dürr.

[8658.] The
Manchester Art Treasure Exhibition.
In 4. Geb. Goldschn. 3 ℛ netto baar.

Ein sehr schönes Erinnerungsbuch an die Grosse Kunstausstellung Manchesters. Zu beziehen durch

London u. Manchester.

Franz Thimm.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[8659.] Bei Unterzeichnetem erscheint im October d. J.:

Taschenbuch für Feldärzte.
1. Jahrgang. 1859.
Mit einem feldärztl. Schematismus
herausgegeben
von
Dr. L. Wittelshöfer
(Redacteur der Medizinischen Wochenschrift).
Preis 1 ℛ.

Taschenbuch für Civilärzte.
1. Jahrgang. 1859.
Herausgegeben
von
Dr. L. Wittelshöfer
(Redacteur der Medizinischen Wochenschrift).
Preis 1 ℛ.

Beide Taschenbücher kann ich jedoch nur fest liefern. Handlungen, die sich Absatz davon versprechen, ersuche ich also, fest zu verlangen.

Wien, im Juni 1858.

L. W. Seidel.

[8660.] Ende Juni werden nachstehende Fortsetzungen von uns versendet:

Bruns, Prof. **Dr. V. v.**, Handbuch der praktischen Chirurgie etc. II. Abth. 4. u. 5. Lfrg. 2 ℛ 8 Ngl, 3 fl. 48 kr.

Schwegler, Prof. Dr. A., römische Geschichte. 3. Bd. 2 ℛ, 3 fl. 24 kr.

Zeitschrift für Staatswissenschaft. Herausgegeben v. R. Mohl, Rau etc. etc. 14. Jahrg. 1. Heft. pro cplt. 4 ℛ 20 Ngl, 8 fl.

Handlungen, welche nicht ordnungsmäßig saldirt haben, werden diesen Fortsetzungen, sowie mehreren Neuigkeiten, welche gleichzeitig zum Versandt kommen, vergeblich entgegensehen.

Tübingen, den 8. Juni 1858.

H. Laupp'sche Buchhandlung.
Laupp & Siebeck.

[8661.] Unter der Presse befindet sich und wird in einigen Wochen ausgegeben:

Hof- und Staatshandbuch des Großherzogthums Baden für 1858.

Wir bitten, gegen baar zu verlangen.

Carlsruhe, im Juni 1858.

G. Braun'sche Hofbuchh.

[8662.] **Nur auf Verlangen!**

In Kurzem kommt zur Versendung und bitte ich zu verlangen:

Die
Schiebersteuerungen.
Mit besonderer Berücksichtigung
der
Steuerungen bei Locomotiven.
Von
Dr. Gustav Zeuner,
Professor der Mechanik und theoretischen Maschinenlehre am eidgenössischen Polytechnikum zu Zürich.
(Ergänzter Separatabdruck aus dem „Civilingenieur", Band II. und III.)
Mit 6 lithographirten Tafeln.
gr. 8. Velinpap. Eleg. geheftet. Preis 1 ℛ 10 Ngl.

Der Herr Verfasser hat sich auf die vielen an ihn ergangenen Aufforderungen entschlossen, die von ihm in den Bänden II. und III. des Civilingenieur veröffentlichten, mit so grossem Beifall aufgenommenen Abhandlungen über die Steuerungen nicht allein zusammenzustellen, sondern solche, — da sie nach und nach entstanden, — als ein abgerundetes Ganzes zu bearbeiten und mit den neuen inzwischen über den Gegenstand gemachten wichtigen Untersuchungen zu bereichern. Es ist demnach die Schrift ungleich mehr für eine neue Production als für einen Abdruck der qu. Abhandlungen aus dem Civilingenieur zu halten.

Die neue, ebenso geistreiche wie praktische Methode, welche Herr Professor Zeuner entdeckt hat, ist bereits an einigen grösseren polytechnischen Anstalten, als in Carlsruhe, Dresden und Zürich, zur Geltung gelangt, und es steht daher mit Gewissheit zu erwarten, dass das Werkchen unter *den Lehrern und Studirenden an technischen Anstalten* sehr bald Eingang finden wird. Nicht weniger wird dasselbe *Maschinenbauern, Mechanikern und Eisenbahn-Ingenieuren* etc. eine erwünschte Erscheinung sein.

Freiberg, 14. Juni 1858.

Buchhandlung **J. G. Engelhardt.**
(Bernhard Thierbach.)

[8663.] Nichts unverlangt.

Im Commissionsverlag von **Hermann Danner** in Linz erscheint in Kürze:

Archäologisch-liturgische Unterweisungen
über die
Feste, Sakramente, Feierlichkeiten und Ceremonien der katholischen Kirche, theils in Kanzelreden theils in Form von Verkündigungen dargestellt
vom
Bischof **Josef von Lonovics.**
Erster Band: Das Kirchenjahr.
gr. 8. Brosch. 1 ℛ 10 Sgl od. 2 fl. 12 kr.

Die Absatzfähigkeit dieser vom Verfasser sehr verbesserten deutschen Ausgabe beweist die innerhalb kurzer Zeit erschienene zweite Auflage in ungarischer Sprache; das ganze Werk wird in 3 Bänden vollendet sein.

[8664.] Nur auf Verlangen.

In den nächsten Wochen kommt zur Versendung und bitte ich zu verlangen:

Beust, F. C. Freiherr von, K. S. Oberberghauptmann, über ein Gesetz der Erzvertheilung auf den Freiberger Gängen. Zweites Heft. Mit 4 lithogr. Tafeln und einem Holzschnitte. gr. 8. Velinpap. Eleg. geh. Preis 8 Ngl.

☞ Von entschiedenem Interesse für *Bergleute, Geognosten, die Lehrer und Studirenden an montanistischen Anstalten etc.*

Cotta, B., Professor der Geognosie an der K. S. Bergakademie zu Freiberg, geologische Fragen. Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. Satin. Velinpap. Eleg. geh. Preis 2 Thlr.

☞ Es werden sich unter *den Lehrern und Studirenden an montanistischen Anstalten, Bergleuten, Geologen, Geognosten und Mineralogen, den Forstakademien, polytechnischen Anstalten und höheren Schulen* für das nunmehr *complete* Werk noch zahlreiche Käufer finden. — Exemplare desselben stehen auf Verlangen in *mässiger* Anzahl à Cond. zu Diensten.

Reich, F., K. S. Bergrath und Professor an der K. S. Bergakademie zu Freiberg, die bisherigen Versuche zur Beseitigung des schädlichen Einflusses des Hüttenrauches bei den fiskalischen Hüttenwerken zu Freiberg. (Separatabdruck aus der Berg- und hüttenmännischen Zeitung. Jahrg. 1858.) Mit einem eingedruckten Holzschnitt. 8. Velinpap. Eleg. geh. Preis 6 Ngl.

☞ Die Veröffentlichung dieser umfassenden, ausserordentlich wichtigen Versuche wird unzweifelhaft dem berg- und hüttenmännischen Publicum sehr willkommen sein.

Weisbach, Albin, Docent der Mineralogie an der K. S. Bergakademie zu Freiberg, über die Monstrositäten tesseral krystallisirender Mineralien. Inaugural-Dissertation, gedruckt mit Genehmigung der philosophischen Facultät zu Heidelberg. Mit 4 lithogr. Tafeln. gr. 8. Velinpap. Eleg. geh. Preis ca. 8 Ngl.

☞ Bildet gleichsam *eine Ergänzung zu sämmtlichen Werken über Mineralogie und Krystallographie*, und wird um desshalb diese Dissertation einen nicht unbedeutenden Absatz finden.

Freiberg, 14. Juni 1858.

Buchhandlung **J. G. Engelhardt.**
(Bernhard Thierbach.)

[8665.] Am 1. Juli erscheint bei mir commissionsweise:

Evangelisches Schulblatt für Rheinland und Westphalen. Drittes Halbjahr, Juli 1858. pro Juli bis December 12½ Sgr. ord., 9¼ Sgr. baar.

Ich mache darauf aufmerksam, daß nur auf besondere Bestellung und nur gegen baar expedirt wird, bitte daher die betr. zahlreichen Handlungen um ihre schleunigste Bestellung.

Gütersloh. **C. Bertelsmann.**

[8666.] In dem Verlage des Unterzeichneten erscheint demnächst:

Der zweite Halb-Band
der neuen, verbesserten Auflage
von
Dr. C. Wernicke's Geschichte der Welt.

Lex.-8. Eleg. geh. 27½ Sgr.

Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht angezeigt haben sollten, ersuche ich, dies gefälligst zu thun.

Durch das Erscheinen dieser Abtheilung ist das vortreffliche Geschichtswerk nun wieder vollständig zu haben und lade ich die Herren Sortimentshändler im beiderseitigen Interesse ein, das Buch auf ihrem Lager zu halten, damit dasselbe nicht, wie so häufig, namentlich in letzter Zeit, direct durch die Post bezogen werden muß.

Eintheilung und Preis des gesammten Werkes stellt sich wie folgt:

4 Bde., Lex.-8., eleg. geh. 7 Thlr. 10 Sgr.
Erster Theil: Die Geschichte des Alterthums. Eleg. geh. 2 Thlr.
Zweiter Theil: Die Geschichte des Mittelalters. Eleg. geh. 2 Thlr.
Dritter Theil I.: Die Geschichte der Neuzeit I. Eleg. geh. 1⅓ Thlr.
Dritter Theil II.: Die Geschichte der Neuzeit II. Eleg. geh. 2 Thlr.

Sie erhalten den Halbband zu 20 Sgr. netto, 9 pro 8 in Rechnung, und 7 pro 6 gegen baar.

Der 2. Theil (Mittelalter) kann nur in feste Rechnung geliefert werden.

Die unlängst an einzelne Handlungen pro novitate versandten:

Königslieder
von
Louise, Gräfin zu Stolberg-Stolberg.

Eleg. geh. 12½ Sgr., reich geb. 1 Thlr.

haben einen so großen Beifall gefunden und werden so vielfältig verlangt, daß ich außer Stande bin, noch ferner davon à Cond. zu liefern.

Von dem von mir herausgegebenen Werke:
Die
Ländlichen Wohnsitze, Schlösser und Residenzen
der
ritterschaftlichen Grundbesitzer
in der Preussischen Monarchie etc.

wird in den nächsten Tagen die 8—10. Lieferung ausgegeben.

Es liegen damit bereits 30 Blätter vor, die Zeugniß von der stets gesteigerten Sorgfalt geben, mit welcher die Ausführung derselben erfolgt.

Das Subscribenten-Verzeichniß zeigt andererseits die wachsende Theilnahme für das so lebhaft willkommen geheißene Unternehmen.

Die erste Lieferung ist vergriffen und wird, da mir die Ausführung nicht vollkommen genügte, in einer zweiten verschönerten Auflage erscheinen.

Die geehrten Handlungen, welche nicht einsehen, welchen Vortheil sie aus Händen geben, wenn sie sich nicht für ein Werk interessiren, das ihnen einen ansehnlichen und dauernden Gewinn sichert, wollen es mir nicht verargen, wenn ich mich direct an das betreffende Publicum wende.

Hochachtungsvoll zeichnet
Ihr ergebener
Alexander Duncker in Berlin.

[8667.] In 3 Wochen erscheint in meinem Verlage:

Aus neuer Zeit.
Zwei Handwerkergeschichten
von
Heinrich Schwerdt.

Preis eleg. brosch. 18 Ngl., 12 Ngl. netto.

Ich bitte um gefl. Angabe Ihres Bedarfs.

Achtungsvoll
Leipzig, 18. Juni 1858.
Bernhard Schlicke.

[8668.] In nächster Woche kommt zur Versendung:

Evangelische Schulordnungen, herausgegeben von R. Vormbaum. Ersten Bandes zweite Lieferung. (Bogen 13—27.) Preis 1 Thlr. ord., 22½ Sgr. netto.

Denjenigen Handlungen, welche die erste Lieferung erhielten, sende ich obige zweite unverlangt. Anderen, die sich für das Werk verwenden zu können glauben, stehen Ex. beider Lief. in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Gütersloh, 16. Juni 1858.
C. Bertelsmann.

[8669.] Im Anschluß an meinen übrigen Wörterbücher-Verlag erscheint demnächst:

Fogolari, A. dei, u. **A. Gerlach,** Westentaschenwörterbuch der italienischen und deutschen Sprache. Mit Bezeichnung der Aussprache. 2 Theile. circa 50 Bogen. Preis ungefähr 15—20 Ngl. ord.; à Cond. u. fest mit 33⅓% und baar mit 50% Rabatt. Freiexempl. 11/10.

Dieses Werk, von einem italienischen und einem deutschen Gelehrten mit vieler Sachkenntniß zusammengestellt und verfaßt, und mit besonderer Accuratesse im Druck hergestellt, wird bei dem Mangel an neueren Wörterbüchern dieser Sprache, in seiner Reichhaltigkeit, dem sehr beliebten Format und großer Billigkeit eine günstige Aufnahme finden. Durch praktische Einrichtung wird es namentlich zum Behufe des Unterrichtes und von Reisenden vielfach eingeführt und gekauft werden.

Die sich dafür interessirenden Handlungen, vorzüglich in Italien, dessen angrenzenden Ländern, Oesterreich, Bayern ꝛc., verfehle ich nicht schon im Voraus auf diese Erscheinung aufmerksam zu machen, und eine Verwendung dafür zu erbitten, die ich mit möglichsten Mitteln unterstützen werde.

Ganz ergebenst
Leipzig, den 17. Juni 1858.
Julius Werner.

SLUB
Wir führen Wissen.

[8670.] In **Pet. Bollig's** Buchhdlg. (Aurel Frühbuß) in Cöln erscheint in wenigen Tagen und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Schifffahrts-Abgaben
für
die Rheinstrecke zwischen Emmerich und Neuburg
nach den vom 1. October 1851 ab geltenden Sätzen.
Nebst Tabellen zur Gefälleberechnung für die einzelnen Stromstrecken.
2. vermehrte Auflage
von
E. Eichoff,
Königl. Preuß. Provincial-Steuer-Secretair.
12 Sgr ord., 8 Sgr netto.

[8671.] Nichts unverlangt!

Wider Hofmann-Baumgarten.

In unserem Verlage wird demnächst erscheinen:

Herr Professor Dr. von Hofmann
und
die Actenstücke, die Amtsentlassung des Professors der Theologie
Dr. Baumgarten in Rostock
betreffend.
Ein neues Votum
von
A. Brömel,
Superintendenten des Herzogthums Lauenburg, Consistorialassessor und Pastor.

Eines Mannes Red, eine halbe Red:
Man verhöre sie alle Beed.
Altes Sprichwort.

gr. 8. ca. 3 Bogen. Brosch.

Da wir unverlangt hiervon nichts versenden, so sehen wir Bestellungen entgegen.

Berlin, den 15. Juni 1858.

Gustav Schlawitz Verlagsbuchh.

Angebotene Bücher u. s. w.

[8672.] **Wallhaus** in Hersfeld bietet an:
1 Kugler's Kunstgeschichte. 2. Aufl. Geb. gz. Lein. Neu.

[8673.] **Emil Baensch,** Königl. Hofbuchh. in Magdeburg offerirt gegen baar und neu:
Schulkalender für 1856. (Decker.) à Expl. zu 7½ Sgr.
— für 1858. (Decker.) à Expl. zu 10 Sgr.

[8674.] **Carl Koehler** jr. in Darmstadt offerirt billig:
12 Pistor, Naturlehre.
5 Engel, Geist der Bibel. Neueste Aufl. In Schulband neu.

[8675.] **Gustav Bosselmann** in Berlin offerirt:
1 Reymann u. Oesfeld, topographische Specialkarte des preußischen Staates. Compl. Jede Section auf Leinwand gezogen.

[8676.] **A. H. Gottschick-Witter's** Buchh. in Neustadt a/H. offerirt und sieht Geboten entgegen:
1 Supplement zu Meyer's großem Conversationslexikon. 6 Bde. Brosch. Ganz neu.

[8677.] Ferner sind nur von mir zu beziehen zu den im allgem. Wahlzettel angegebenen billigen Baarpreisen:
De Wette, L., Reise in den Vereinigten Staaten und Canada im J. 1837. (Ladenpr. 1¾ ℛ.)
Inglis, H. D., Tyrol und ein Blick auf Bayern. Aus d. Engl. von A. Kaiser. 2 Theile. (Ladenpr. 2½ ℛ.)

H. Hartung in Leipzig.

[8678.] **D. E. Friedlein** in Cracau offerirt:
2 Militär-Schematismus des österreichischen Kaiserstaates f. 1857. Schreibpapier.

Für polnische Handlungen.

[8679.] Vom

Inwentarz Konstytucyy
Koronnych
y
W. X. Litewskiego
przez
Mac. Marc. Ładowskiego
od R. 1550 do R. 1683 krotko zebrany, a przez Załuskiego przydatkiem poprawiony y suplementem obszernym od R. 1683 az do ostatniey Konstytucyi Seymu 1726 opatrzony.
Lipsk 1733. Fol. Cart. (Ladenpreis 5 ℛ.)

habe den nur noch kleinen Vorrath acquirirt und offerire das Exemplar zu 1 ℛ *netto* baar franco Leipzig. Es ist dieser Band ein nothwendiges Supplement zu den „*Volumina legum*" und mache ich besonders auch Antiquarhandlungen, die für Polonica Verwendung haben, darauf aufmerksam.

Breslau, im Juni 1858.

Schletter'sche Buchhandlung.
H. Skutsch.

☞ Leicht verkäuflich! ☜

[8680.] In ganzem Vorrath übernahm ich und ist nur von mir zu beziehen:

Vielliebchen.
Liederbuch
eines
vielliebenden Philosophen
von
Heinrich Lier.
Bremen 1850.

Miniatur-Ausgabe auf fein weißem Velinpapier. Ladenpreis 1 ℛ.

Ich erlasse das Exemplar für 6 Ngr netto baar, eleg. geb. in Ganzleinwand m. Goldschn. à 7½ Ngr.

In Partien erlasse:
13/12 geb. à 2⅔ ℛ, 28/25 geb. 5 ℛ, 13/12 brosch. à 2 ℛ, 28/25 brosch. 3 ℛ 25 Ngr.

Dieses Werkchen, ein poetisches Seitenstück zu Sternberg's braunen Märchen, wird seines pikanten, sinnigen Inhalts wegen überall, wo es vorgelegt wird, Käufer finden.

Bockenheim. **J. B. Levy.**

[8681.] **Offerte!**

Karl von Holtei's Vierzig Jahre.
8 Bde. 8. Ladenpreis 13 ℛ.

habe ich in sämmtlichen Vorräthen angekauft, und offerire vollständige Exemplare
à 4½ ℛ baar.

Die Bände 5—8., von denen noch größerer Ueberschuß vorhanden ist, erlasse ich, soweit der Vorrath reicht,
für 1½ ℛ baar
pro Exemplar.

Breslau, den 26. Mai 1858.

Eduard Trewendt.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[8682.] **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung in Danzig sucht, bittet aber um vorherige Netto-Preisangabe:
1 Bulwer, Romane. Min.-Ausg. Stuttgart, Rieger. 16. Bd.
1 Cyrillus, Hugo von Adlerfelde u. Ida von Wertingen. Nürnberg, Zeh.
1 Arnold, der Seeräuber. 1. Bd.
1 Simon Matern, der furchtbare Räuberhauptmann.
1 Romantische Sagen der Vorzeit.
1 Spies, Löwenritter. Leipzig, Leo. 1. Thl.
1 Schiller's Werke. Taschen-Ausg. in 12 Bdn. 3. Bd.
1 Dumas, die beiden Selbstmörder oder vier Frauenabenteuer, deutsch von Schrader. Leipzig, Berger. 5. Bd. u. Folge.

Ferner suche ich Schriften über:
Ungarn und Siebenbürgen.
Ueber Colonisation am schwarzen Meere, namentlich in der Krim.
1 Karte der gewerblichen Verhältnisse Rußlands. Revidirt im Jahre 1852.

und bitte die Herren Verleger, mir die Titel mit Netto-Preisangaben gefälligst zu melden.

[8683.] Die **Dalp**'sche Buchh. in Bern sucht unter vorheriger Preisangabe:
Bertoloni, Flora Italica. 8 Vol. Bonon. 1833—1850.

[8684.] **C. Dülfer** in Breslau sucht:
1 Cyprian's, E. S., abgedrungene Warnung vor Vereinigung der protestirenden Kirchen.

[8685.] **Franz Hanke** in Zürich sucht:
1 Lichtenstein's Leben Jesu.
1 Hahnemann, kleine Schriften, v. Stapf.
1 Alt, der christl. Cultus.
1 Pouillet-Müller's Lehrbuch der Physik. 3. Aufl. Lfg. 1.
1 Schiller's Werke. T.-A. Stuttg. u. Tübingen 1827. 2. 3. 6. 8. Bdchn. Gebdn. oder brosch.
1 Dingler's polytechn. Journal. Jahrg. 1820—28. u. 1830—38. 1844 u. ff.

[8686.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht:
Kalm's, P., Reise nach dem nördlichen Amerika. Aus d. Schwed. 3 Thle. 1754—64.
Panse, Carl, Geschichte d. Auswanderung d. evang. Salzburger im Jahre 1732. Leipzig 1827, Voß.
Sprengel, Geschichte d. Europäer in Amerika. Leipzig 1782.
Nachricht v. d. engl. Colonien in Nordamerika. Hamburg 1778, Müller.
Nachrichten von einigen evangelischen Gemeinden in Amerika, absonderlich in Pennsylvanien, mit 16 Fortsetzg. 4. Halle 1745—1787.
Briefe und Schriften d. berühmtesten Generäle in Amerika, v. J. Zinner. Augsburg 1782.
Briefe eines amerikanischen Landsmanns an den Ritter W. S. 1770—81. Leipzig 1788—89, Vogel.
Amerika, dargestellt durch sich selbst. Eine Zeitschrift. 1818—20.
Carli, Graf Carlo, Briefe über Amerika, übers. v. Hennig. 3 Thle. 8. Gera 1785.
Hegewisch und Ebeling, amerikanisches Magazin. Hamburg 1795—97.
Burke, Jahrbücher d. neuern Geschichte d. engl. Pflanzungen in Nordamerika. 4 Bde. Danzig 1777—81.
Brissot, Reise durch d. Vereinigten Staaten v. N.-A., mit Zusätzen von Ehrmann. Durkheim a. H. 1792, Pfähler.
Burnaby, Reise durch die mittleren Colonien d. Engländer in N.-A. Hamburg 1775, Bohn.
Castiglioni, Reise durch die Vereinigten Staaten v. N.-A. in d. J. 1785, 86 u. 87. Memmingen 1793.
Reisen durch Amerika oder Beobachtungen üb. d. gegenwärtigen Zustand, Cultur u. Handel d. britischen Colonien in N.-A. A. d. Engl. Leipzig 1783, Schneider.
Mittelberger, Reise nach Pennsylvanien. Stuttgart 1856.
Geißler, der Drechsler. 3 Thle. Leipzig 1795—1801.

[8687.] Die **Bädeker**'sche Buchh. in Elberfeld sucht:
1 Gleichen, Carl Heinrich von, metaphys. Ketzereien oder Versuche über die verborgensten Gegenstände der Weltweisheit und ihre Grundursachen.

[8688.] **J. Diernfellner**'s Univ.-Buchh. in Freiburg sucht antiquarisch und erbittet schleunigst Offerten:
1 Carus, Proportionslehre des menschl. Körpers.

[8689.] Die **v. Rohden**'sche Buchh. in Lübeck sucht neu oder antiquarisch:
2 Michaelis, Unterricht für Hebammen. Kiel 1842.

[8690.] **B. Fraenkel** in Miskolc sucht und bittet um schleunige Offerten durch H. Haessel in Leipzig:
1 Spinoza's sämmtl. Werke. Deutsch. Cplt.
1 Goethe's " "
1 Börne's " "
Alle in gut conservirten, womöglich brosch. Exempl.

[8691.] **F. A. Knipping** in Cleve sucht:
1 Hahnemann, Organon der Heilkunst. 5. Aufl. Dresden, Arnold. (Fehlt.)

[8692.] **F. Butsch** in Augsburg sucht:
Steub, 3 Sommer in Tirol.
— Bilder aus Griechenland.
Bérard, Thesaurus harmonicus. Fol. Col. Agr. 1617.
Münch, Geschichte des Hauses Nassau-Oranien. 3 Bde.
Werke über die fränkische Schweiz.
Cluveri Germania antiqua.
Schmidt, Jahrbücher der Medicin. Frühere Jahrg.
Plato, übers. von Schleiermacher.
Fain, Denkwürdigkeiten aus d. französ. Geschichte v. 1812 u. 13. (Französisch.)
Winkelhofer, Predigten.
Fliegende Blätter. Bd. 8. u. Folge.
Monumenta Boica. Vol. 16—27. incl.
Martene, in regulam S. Benedicti.
Ayrer, Opus theatricum, mit Index.
Seckendorff, span. Wörterbuch.
Schiller's Räuber. Erste Ausg.
Goethe, Göz v. Berlichingen. Erste Ausg.

[8693.] **L. F. Maske**'s Antiquariat in Breslau sucht:
2 Ellendt, Lexicon Sophocleum.
1 Hodici de Graec. ling. instaurat.
1 Boerner, de doctis homin. Graec. litt. in Ital. instr. 1750.
1 Margarethe von Valois. Geschichte von ihr selbst geschr., hrsg. v. Schlegel.
1 Richelieu, Card., e. Schild. Frankreichs i. J. 1642. A. d. Engl. Lpzg. 1830.
1 Paur, Volkslied.
1 Falkmann, Declamatorik.
1 Corda, Icones.
1 Fiorillo, Schriften. Cplt., od. einz. Werke u. Bände.
1 Entscheidungen d. Obertribunals. 1—17.
1 Zschokke, Werke. 1825. Bd. 12. 15. 21. 37. 39.
1 Scott, Robin Hood u. Marianne. — Marmion. — Fräulein vom See. — Rockeby. — Der Verirrte. — Schloß Pontefract.

[8694.] **Victor v. Zabern** in Mainz sucht antiquarisch:
1 Denkwürdigkeiten des Hauptmanns Bernal Diaz del Castillo, deutsch von Ph. J. v. Rehfues. 4 Bde. breit gr. 8. Bonn 1838.

[8695.] Die **Richter**'sche Buchhdlg. in Zwickau sucht:
1 Zeitschrift f. Rechtspflege und Verwaltung. Neue Folge. 10. bis 16. Bd. (Auch einzelne Bände.)
1 — do. do. Alte Folge. 1. u. 2. Bd.
3 Codex d. sächs. Kirchen- und Schulrechts.
1 Gartenlaube. 1. u. 2. Jahrg.

[8696.] **Aug. Recknagel** in Nürnberg sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:
1 Rau, landwirthschaftl. Geräthe der Londoner Industrie-Ausstellung 1854. (Decker.)
1 Die Natur. Zeitschrift z. Verbreit. naturwissensch. Kenntnisse 1852. IV. Quart. 1853. I—III. Quart. 1854. I. Quart.
1 Siebenkees, v. der Intestaterbfolge.
1 — Abhdlg. von d. letzten Willen nach gemeinen u. Nürnb. Rechten.
1 Preuß. Landrecht.

[8697.] **Emil Baensch** Filialhandlung in Wernigerode sucht billig:
Montépin, Vicomte Raphael. (Hartleben.) I. Bd. ap. — Blicher, Novellen. 2 Bde. — Keller, Heinrich. — König, Williams Trachten. — Gutzkow, Ritter. (Ausgabe 1850.) I. Bd. ap. — Carion, getheiltes Herz. — Lobedanz, Narren. — Horn, gesammelte Schriften. I. u. ff. Bde. (Auch einzelne Bde. sind willkommen.) — Carlén, Milchbrüder. II. Theil ap. (Bell. Ausl.) — Erdenglück. 2 Bde. — König, Täuschungen. — Pichler, Hohenstaufe. — Müller, Stadtschultheiß. — Taura, Erbin. — Taura, muthige Herzen. — Meißner, Heine. — Schubert, Erwerb. —

[8698.] **Kogler**'s Buchh. (Ph. Welle) in Siegen sucht billig:
1 Neigebauer, d. alte Nettelbeck. — 1 Döbel, Wanderungen im Morgenlande. — 1 Jobsiade. — 1 Müllner, Schuld. — 1 Lessing, Nathan. — 1 Goethe's Gedichte, von Viehoff. Bd. 1. — 1 Musäus, Volksmärchen. — 1 Naubert, Volksmärchen. — 1 Smidt, Fahrt nach Helgoland. — 1 Zschokke, Novellen. — 1 Fouqué, Undine. — 1 Eberhard, Hannchen. — 1 Hackländer, Bilder a. d. Soldatenleben.

Ferner folgende Clavier-Ausz. von Weber:
1 Freischütz. — 1 Oberon — 1 Preciosa. — 1 Euryanthe.

[8699.] **Fr. Nagel** in Stettin sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
1 Thon's Handbuch der Orgelbaukunst. Cplt.

[8700.] Die **Schaumburg**'sche Buchh. in Stade sucht billig und bittet um Offerten:
1 Theremin, Predigten. 10 Bde. (Duncker & H.)
1 Adreßbuch, allgem. deutsches. (Wirth & Sohn.)

SLUB
Wir führen Wissen.

[8701.] **Emil Baensch** Filialhandlung in Wernigerode sucht billig:
Galen, Andreas Burns. 3. 4. Bd. ap. — Reybaud, Jerome Paturot. — Morgenland u. Abendland. Vom Verfasser der Cartons. 2. Aufl. 1845. 1. Bd. ap. — Stolle, Elba u. Waterloo. — Stolle, der neue Cäsar. — Stolle, Erbschaft in Kabul. — Stolle, Napoleon in Aegypten. — Schmidt, deutsche Literaturgeschichte. 3. Auflage. 3 Bde. Brosch. — Blicher, Novellen. 2 Bde. — Crusenstolpe, russische Hof. — Christern, Kaufmann. 3 Bde. — Heeringen, Brüder de Matos. — Mühlbach, bunte Welt. — Andersen, Improvisator. (1847, Lorck.) 1. 2. Theil ap. — Grimm, Wanderungen nach Südosten. 1. 2. Theil ap. — Hahn, Friedrich Wilhelm III. u. Luise. — Meyer's Universum. XIV—XVIII. Brosch. u. wo möglich mit Pr.

[8702.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
Sanguin, nouvelle méthode.

[8703.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Worsaae, Afbildningar. Kopenhagen 1857.

[8704.] **W. Schmid** in Nürnberg sucht:
1 Lessing's sämmtl. Werke. Cplt. (Neu.)

[8705.] **H. Jacobi** in Eisenach sucht:
1 Uhlich, Predigten 1846. 4 Hefte.

[8706.] **Louis Pernitzsch** in Leipzig sucht billig:
1 Krause, die 3 ältesten Kunsturkunden. 2. A.
1 Gräfe u. Walther, Journal f. Chirurgie u. Augenheilkunde. Bd. 29. u. 30. (1840—1841.) u. Dasselbe, fortges. v. Walther u. Ammon. 9 Bde. u. Supplmthft. 1842—1849 od. 31—39. Bd.
1 Prager Vierteljahrschrift f. d. prakt. Heilkunde 1844—48 u. 1855—57 u. Rg.-Bd.

[8707.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen billig antiquarisch:
1 Zoepfl, Staatsrecht. 4. Aufl.
1 Zachariä, do. 2. Aufl.
1 Caesar, de bello Gallico, ed. Hohler. Wien, Volke.
1 Weber's gr. illustr. Kalender 1854—57.

[8708.] **Rudolf Bauer** in Leobschütz sucht:
1 Faust 1856. 57.
1 Koran. (Deutsch.)

[8709.] **G. W. Niemeyer** in Hamburg sucht billig und bittet um Offerten:
1 Erdmann, J. E., Versuch e. wissenschaftlichen Darstellung der Geschichte der neuern Philosophie. Leipzig 1836—42. Band I. II.
1 Baader, Fr. von, sämmtliche Werke. Herausg. d. einen Verein von F. Hoffmann. Leipzig 1850—57. 1—11. 13—15. Band. (Auch Offerten von einzelnen Bänden sind willkommen.)

[8710.] **Richard Mühlmann** in Halle sucht:
Campe, historisches Bilderbüchlein oder allgemeine Weltgeschichte u. s. w.

[8711.] **Friedr. Schulze's** Buchh. in Berlin sucht:
1 Heinze, Registratur-Verwaltung. Görlitz 1833.

[8712.] **A. Rother** in Wittstock sucht:
1 Zimmermann, Christ., das Harzgebirge in besonderer Beziehung auf Natur- und Gewerbskunde geschildert. Leske.

[8713.] **Carl Theod. Schlüter** in Altona sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Crusenstolpe, der Mohr. 7 Thle. Cplt. u. gut erhalten.

[8714.] **C. Bein** in Sondershausen sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Pädag. Realencyklopädie, von Hergang. 2 Bde.

[8715.] **Franz Köhler** in Stuttgart sucht:
Primaudaie, Elie de, Etudes sur le commerce au moyen-âge. Vol. 1. Sur les colonies des Genois à la mer noire.

[8716.] **Fr. Aschenfeldt** in Lübeck sucht:
1 Angelin, N. P., Palaeontologia Scandinavica. Alles Erschienene.
1 Wiggers, plattdeutsche Grammatik.

[8717.] Die Buchhandlung von **R. Graßmann** in Stettin sucht billigst und bittet um Angabe des Preises von:
1 Stier, Privat-Agende. (Hertz.)
1 (Schmid, Chr. v.), biblische Geschichte für Schulen.
1 Hoffmann, Missionsstdn. 2 Bde.
1 — 4 Jahre in d. Miss.

[8718.] **L. Overwetter** in Osnabrück sucht:
1 Petermann, Deutschlands Flora. 12 Lfgn. Cplt. (8 ℛ℔.)

[8719.] **Wallhaus** in Hersfeld sucht billigst:
1 Tausend und Eine Nacht.
1 Petermann's Jagdabenteuer. 1. u. 2.
1 Ritter's Ortslexikon.
1 Zachariä, dtsch. Staatsrecht. } N. Aufl.
1 Zöpfl, dtsch. Rechtsgesch. }
Anerbieten von über 50 % Rab. zur Post frei her.

[8720.] **Kogler's** Buchh. (Ph. Welle) in Siegen sucht baldigst:
6 Hoffmann, Harmonielehre. (Früher Commissionsverlag von Haslinger in Wien.)

[8721.] **F. A. Brockhaus'** *Sortiment und Antiquarium* in Leipzig sucht:
1 Humboldt et Bonpland, Voyage dans l'intérieur de l'Amérique méridionale. Première partie: Relation historique. In-4. Vol. III. Seconde partie: Observations de zoologie. Vol. II.

[8722.] **Ferdinand Hirt** in Breslau sucht unter gefl. Preisanzeige:
1 Celliez, les reines d'Angleterre. 1 Vol. Paris, Lehuby.
1 Lichnowsky, Erinnerungen aus den Jahren 1813 ꝛc. Bd. 2.
1 Schneider, der böse Blick. Bd. 4.
1 Krocker, Flora Silesiaca. Mit color. Kpfrn.

[8723.] **Franz Leo** in Wien sucht billig:
1 Lavater, J. K., Handbibliothek für Freunde. Jahrgang 1790. Winterthur, Steiner. Ladenpr. 3 ℛ℔ 10 Sgℓ.

[8724.] **G. D. Bädeker** in Essen sucht und bittet um Offerten von:
1 Oehlenschläger, Correggio.
1 Möller, Joh. Melchior, Evangelien-Predigten. Erfurt 1764.
1 Goethe's Werke. (Irgend eine Ausg.)

[8725.] **Otto Deistung** in Jena sucht:
1 Gensler, Handb. z. Martin's Lehrb. d. dtschn. gem. bürgerl. Processes, v. Morstadt. 2 Bde.
1 Herbart, allgem. prakt. Philosophie. Göttingen 1807.
1 Kant, Kritik der reinen Vernunft. 1. Aufl.
1 Strauß, christl. Glaubenslehre.
1 Zschokke, Stunden der Andacht. 12 Bde.
1 Bauer, Strafrecht.
1 Portr. v. Barth. Gg. Niebuhr.
1 Portr. v. Borghesi, gest. v. Hunern.

[8726.] Die **C. H. Beck**'sche Buchhdlg. in Nördlingen sucht:
1 Gerhardi loci theol., edid. Cotta. Tübing. 1787. 2. Registerband.
6 Melanchthonis erotemata.
1 Vega, logarithmische Tafeln. Folio.
1 Bulffer, Negociator evangelicus. 1754.
1 Bullarium magnum. Fol. Luxemb. Tom. 19.
1 Arriaga, Casus morales. 10 Vol. 8.
1 Klee, kathol. Dogmatik. Neuere Ausg.
1 Wadding, Annales Minorum. Tom. 20. 21.
1 Benedicti XIV. quaestiones moral. et canon.
1 Häusser, Geschichte der Deutschen. 4 Bde.
1 Lenz, Naturgeschichte.
1 Gönner, Commentar üb. d. bayer. Hypothekengesetz.
1 Boz, Reiseskizzen. 1842 (Krabbe). Bd. 19.

[8727.] **Ludewig & Wohlfarth** in Gratz suchen:
1 Hundeiker, engl. Lesebuch. 3. Aufl. von Keller. 1835. (Oder sonst eine Auflage, welche die später weggelassenen 2 engl. Lustspiele noch enthält.)
1 Spindler, Vergißmeinnicht 1845.

[8728.] **E. Winiarz** in Czernowitz sucht:
1 Engel, Joh. Chr., Geschichte d. ungar. Reichs u. seiner Nebenländer. Halle 1797—1804. Complet.
1 Żulkowski, Mommus. Warszawa.

[8729.] **A. H. Gottschick-Witter**'s Buchhdlg. in Neustadt a. d. Haardt sucht:
1 Fries, J. Fr., Handbuch d. Physik.
1 — Evidenz d. Philosophie.
1 Dittmar, allgemeine Weltgeschichte. Cplt.
1 Gerlach, Bibelwerk. Große Ausgabe cplt. mit gröberm Druck.

[8730.] **C. Krebs** in Aschaffenburg sucht antiquarisch:
1 Confucii Y-King, ed. Mohl.
1 Oupnek'hat, von Anquetil Duperron.

[8731.] Die **Dieterich**'sche Buchhandlung in Göttingen sucht gut gehalten und bittet um gefällige Offerten:
1 Rothe, R., theologische Ethik. 3 Bde. 8. Wittenberg.

[8732.] **Albert Detken** in Neapel sucht:
1 Mazois, les ruines de Pompéi. Paris.
1 Pertz, Monumenta. Vol. VI—VIII.
1 Stoll, Représent. des spectres.
1 Aßmann, Quellenk. d. vergl. Anatomie.
1 Bibl. hist. nat. Vandenh. II. 1. III. 1.
1 De la Bourdonnais, Jeu des échecs. Pariser Ausgabe.
1 Schindler, Beethoven.
1 Wegeler u. Ries, Beethoven.
1 Röm. Briefe (v. Reumont). 3. 4. Bd.
1 Brentano, Märchen.
1 — Gockel, Hinkel, Gackeleia.
1 Mosen, Theater — Congreß v. Verona.
1 Lewald, Clementine. — Jenny.
1 Martell, Schloß Sternberg.
1 — Victor u. Claudine.
1 Arnim, Achim v., Werke.
1 Börne, sämmtl. Werke.
1 Sealsfield, sämmtl. Werke. Gesammtausg.

[8733.] **W. Valett & Co.** in Bremen suchen:
1 Choralbuch für evangel. Kirchen. Die Choräle kritisch bearbeitet von Natorp und Keßler, vierstimmig gesetzt von Rink. gr. qu. 4. Essen 1836, Bädeker. (Vergriffen.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8734.] Wiederholt und dringend bitte ich alle unverkauft lagernde, namentlich sämmtliche disponirte Exemplare von

Zimmermann, Prälat Dr., der Gustav-Adolf-Verein. 3. Aufl.

schleunigst zu remittiren. Die vierte Auflage erscheint demnächst. Nach 6 Wochen nehme ich kein Exemplar der dritten Auflage zurück.

Darmstadt, den 6. Juni 1858.

C. W. Leske's Separat-Conto.

[8735.] Gefl. zurück erbitte ich mir Alles, was Sie von:

Thiers, Histoire de Law.

auf Lager haben, da es mir an Exempl. fehlt, die eingehenden festen Bestellungen zu effectuiren.

Leipzig, 15. Juni 1858.

Alphons Dürr.

[8736.] Eiligst zurück erbitte alle disponirten und in diesem Jahre à Cond. empfangenen Exemplare von:

Becker, preuß.-brandenb. Geschichte. 3. Auflage.

da eine neue Auflage zum Herbst erscheinen wird und uns schon jetzt Exemplare fehlen, um Festverlangtes liefern zu können.

Nach Ende Juli können wir zu remittirende Exemplare nicht annehmen.

Altona, 12. Juni 1858.

Verlagsbureau.

[8737.] Von der

Monatsschrift für deutsches Städte- und Gemeindewesen. Jahrg. IV. Heft 1.

erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare sofort zurück.

Frankfurt a/O., den 15. Juni 1858.

Trowitzsch & Sohn.

[8738.] Zurück erbitte bis 8. Juli 1858:

Reisebibliothek Nr. 2. (Harz.) Nr. 3. (Thüringer Wald.) Nr. 4. (Dresden.) Nr. 5. (Schweiz.) Nr. 6. (Berlin.) Nr. 14. (Fröhlich's Reisebuch.) Nr. 18. (Riesengebirge.) Nr. 20. (Salzburg u. Tirol.)

Neue Auflagen sind in Vorbereitung, daher ich hiermit ausdrücklich erkläre, daß Remittenden obiger Artikel nur bis 8. Juli d. J. angenommen werden, alles Uebrige aber als fest behalten angesehen wird. Diese Anzeige zur Vermeidung von Differenzen. Die kurze Zeit für den Absatz von Reisebüchern zwingt mich, an der gestellten Bedingung durchaus fest zu halten.

Theobald Grieben in Berlin.

[8739.] Zurück Alles von:

Reuter, Läuschen.

was nicht fest behalten wird. Auflage geht zu Ende und kann vom 15. August c. ab davon nichts mehr zurücknehmen.

Anclam, 10. Juni 1858.

W. Dietze.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[8740.] Zum 1. Juli c. wird für eine größere Handlung Berlins ein im Sortiment erfahrener Gehilfe im reiferen Alter gesucht, welcher der englischen und französischen Sprache mächtig und ein gewandter und zuverlässiger Arbeiter ist. — Reflectenten, denen es um eine dauernde Stellung zu thun, belieben ihre Adressen durch die Exped. d. Bl. sub A. A. einzureichen.

[8741.] Für ein Sortimentsgeschäft in Preußen suche ich einen gewandten, zuverlässigen jungen Mann als Geschäftsführer, der das buchhändlerische Examen gemacht hat und im Stande ist, eine Caution von 500 ℛ zu hinterlegen. — Die Stellung ist angenehm und kann der Antritt sogleich, spätestens aber zum 1. Juli d. J. erfolgen. Gefällige Offerten erbitte ich mir.

Leipzig. **Wilhelm Baensch.**

[8742.] **Dr. Heiberg**'s Buch- und Musikalienhandlung in Schleswig sucht zum baldigen Eintritte einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

Desfallsige Anfragen werden mit directer Post erbeten.

Gesuchte Stellen.

[8743.] Ein junger Mann, seit 8 Jahren in den renommirtesten Handlungen, sowohl im Verlag wie im Sortiment ununterbrochen thätig, sucht zum baldigen Antritt unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, am liebsten in einem Verlagsgeschäft.

Gefällige Offerten werden durch Herrn G. Brauns in Leipzig erbeten.

[8744.] Herr Gustav Krüger, ein ehrlicher, pflichtgetreuer Mensch, thätig und in den Geschäftsbranchen erfahren, hat Michaelis d. J. in meiner Buchhandlung seine Lehrzeit beendet und sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. Oct. d. J. eine Stelle als Gehilfe. Er sei meinen Herren Collegen hiermit bestens empfohlen, und will ich hoffen, daß auch dieser mein Zögling die Zufriedenheit seiner Herren Principale sich zu erwerben und meiner Leitung Ehre zu machen wissen wird.

Anclam, den 16. Juni 1858.

W. Dietze.

Vermischte Anzeigen.

[8745.] **Bücher-Auction.**

Am 2. Sept. d. J. und an den folgenden Tagen soll zu Wolfenbüttel die von dem verst. Obergerichts-Präsidenten und Archivar Hettling hinterlassene Bibliothek, vorzüglich jurist., geschichtlichen und philologischen Inhalts, meistbietend verkauft werden. Der c. 5700 Nummern umfassende Katalog liegt in den Buchhandlungen zur Einsicht bereit und ist zu beziehen von der Stichtenoth'schen Buchhandlung in Wolfenbüttel.

[8746.] **Neuer Antiquar-Katalog.**

Soeben ist unser Katalog No. III. fertig geworden. Inhalt: Philologie, Geschichte, Geographie, Belletristik, Atlanten, Karten, Musik, Curiosa, Varia, Schriften über Kunst, Kupferwerke. 2276 Nummern stark. Rabatt: 15%. Francatur bis Leipzig ½ Ngl pr. ℔. Unverlangt versenden wir unsere Kataloge nicht. Wir bitten, wo Aussicht auf Erfolg ist, in mässiger Anzahl verlangen zu wollen.

Tübingen, im Juni 1858.

Osiander'sche Buch- u. Antiq.-Handlg.

[8747.] Soeben versendeten wir unseren

90. Antiquarischen Katalog.

Derselbe enthält: Philosophie, Literatur und Studium der Bibel, wissenschaftliche und populäre Theologie, sowie religöse Literatur.

Basel, im Juni 1858.

Antiquarische Buchhandlung.

SLUB
Wir führen Wissen.

[8748.] **N. J. Gumpert's** Buchh. in Gothenburg erbittet sich regelmäßige Zusendung von

antiquar. Katalogen

in drei- bis vierfacher Anzahl.

[8749.] **D. Nutt** in London ersucht die verehrl. Antiquariats-Handlungen, ihm ihre Kataloge über

katholische Theologie

stets in 12facher Anzahl unverzüglich nach Erscheinen derselben einzusenden.

[8750.] **Trotz meiner mehrmaligen Anzeige im Börsenblatt v. März d. J., Disponenda und Verkauf meines Kinderschriftenverlags betreffend, haben dessenungeachtet verschiedene Handlungen disponirt. Ich erkläre hiermit zum letzten Mal, dass ich alle bis Medio Juli nicht in meinen Händen befindlichen Disponenden als verkauft betrachte und nicht mehr zurücknehme.**

Frankfurt a/M., 1. Juni 1858.

C. Krebs-Schmitt.

[8751.] **Gangbare Verlagswerke,**

besonders wissenschaftliche oder Schulbücher, werden gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter H. M. # 100. befördert die Exped. d. Bl.

Completirung einer Leihbibliothek.

[8752.] Wir sind beauftragt, zur Completirung einer Leihbibliothek eine größere Partie älterer wie neuerer derartiger Werke (Romane, Reisebeschreibungen ꝛc. ꝛc.) anzukaufen, und ersuchen die Herren Collegen, Antiquare und Leihbibliothekare um gefl. Offerten zu möglichst niedrigem Ansatz. — Die Herren Besitzer von Leihbibliotheken, welche sich überflüssiger Doubletten zu entledigen wünschen, machen wir besonders auf diese Gelegenheit aufmerksam.

Dresden, den 14. Juni 1858.

Königl. Hofbuchhdlg. v. **H. Burdach.**

[8753.] **Credner** in Prag ersucht die Herren Verleger von neueren Schriften über Anbau und Cultur des Safran um gefällige Zusendung von 1 Expl. à Cond.

[8754.] Gute Nova aus allen Fächern einfach, katholische Theologie doppelt erbittet sich

J. A. Schlosser's Buch- und Kunsthandlung in Augsburg.

[8755.] In Folge öfterer Anfragen sehen wir uns veranlaßt, die Mittheilung zu machen, daß wir gern bereit sind,

Mikroskope und mikroskopische Object-Sammlungen

aus dem Institute der Herren Engel & Co. in Wabern bei Bern, deren General-Debit hier am Platze ist, zu besorgen, bemerken jedoch, daß wir dieselben nur gegen baar liefern können.

Ausführliche Prospecte mit Preisangaben stehen gratis zu Diensten, und bitten zu verlangen.

Magdeburg. **L. Schäfer's** Buchhdlg.
Hugo Krah.

[8756.] **Zur gefl. Beachtung!**

Meine auf das vollständigste eingerichtete Buchbinderei empfehle ich den Herren Buchhändlern zur gefl. Berücksichtigung.

Namentlich mache ich darauf aufmerksam, dass ich im Stande bin, durch eigenes Lager sowohl, als durch vielfache Verbindungen

Sammet-Einbände in jeder Qualität mit Bronze-, Gold-, Silber- u. Elfenbein-Garnituren, sowie mit Medaillons in ebenderselben Güte und zu billigeren Preisen, als die Pariser Buchbinder es vermögen, auf das schnellste herzustellen.

Meine Aufstellung im Börsenlocale zur Ostermesse ist eine annähernde Probe meiner Leistungen.

Nähere Auskunft ertheile ich sofort auf briefliche Anfragen.

Leipzig, Juni 1858.

Fr. Jul. Crusius.
Buchbinder.

[8757.] Ich errichtete bereits, mit Genehmigung hiesiger Regierung, seit dem 1. Januar d. J. vorläufig, bis auf Weiteres, am hiesigen Platze ein

Institut für Reiseliteratur.

Dasselbe hat den Zweck, Aufträge auf Abfassung von Reise-Handbüchern über alle Gegenden Deutschlands und der angrenzenden Länder entgegenzunehmen. Hierbei beseelt mich vorzugsweise das Princip, dem Reisenden nicht nur diejenigen Anleitungen zu geben, welche ihn in den Stand setzen, die Reise mit möglichst wenigen Depensen und auf die genußreichste Art zu machen, sondern ihm auch mit größerer Gewissenhaftigkeit und Deutlichkeit, als dieses in den meisten Fällen bisher zu geschehen pflegte, die geschichtlichen und architektonischen Merkwürdigkeiten, wie die Kunstschätze und Eigenthümlichkeiten der Natur, zu erläutern.

Ich bin daher gern erbötig, gegen angemessenes Honorar für m. w. Herren Collegen Reise-Handbücher zu verfassen, und wird es mir ein besonderer Ehrenpunkt sein, dafür Sorge zu tragen, daß obigen Endzwecken zum Nutzen der Reisenden wie der Herren Verleger entsprochen wird. Hierbei versteht es sich jedoch von selbst, daß nur diejenigen Aufträge berücksichtigt werden können, welche nicht mit bereits eingegangenen Verpflichtungen collidiren.

Bernburg, den 10. Mai 1858.

Wilhelm Gröning.

[8758.] **Strazzen-Papiere**

in den praktisch bewährtesten 3 Sorten, elegantesten Druckes und schönsten starken Papieres mit Ordin.- u. Nettolinien, à Ries 6 u. 8 ℛ, nur netto à Ries 6 ℛ empfiehlt freundlichst

Rob. Hoffmann in Leipzig.

[8759.] Um schnelle Einsendung von

Placaten

bittet

J. A. Schlosser's Buch- und Kunsthandlung in Augsburg.

Dresdener Papierfabrik.

[8760.] Da unsere Anzeige anstatt am 14. (Hiefür zu spät empfangen. D. Exped.) erst am 16. dss. Monats im Börsenblatt erschienen, und sich Buchhändler in Belgien und Rußland zur Actienzeichnung bereit erklärten, so möchte der für den 21. dss. gestellte Termin nicht ausreichen, die Einzahlung zu bewerkstelligen, und hat daher das Gründungscomité denselben bis ultimo dss. Monats ausgedehnt, der dann aber als äußerster Termin, bis zu welchem die von den geehrten Herren Buchhändlern vorläufig gezeichneten Actien reservirt bleiben, angesehen werden muß.

Wie bereits angezeigt, werden Zeichnungen angenommen:

in Dresden bei Herrn Karl Kaiser,
" " " Herren Kraeger & Jahn,
" Leipzig " " Schirmer & Schlick,
" " " " Hch. Küstner & Co.,
" Breslau " dem Schlesischen Bank-Verein,
" Berlin bei Herrn E. H. Meyer, unter den Linden 69.

Dresden, 18. Juni 1858.

Das Gründungscomité.
E. B. Fröling. Dr. J. G. Th. Grässe, K. S. Hofrath und Director der Königl. Porzellan- und Gefäß-Sammlung. Karl Kaiser. F. W. A. Stapel, Baurath a. D. Woldemar Türk.

[8761.] **Inserate**

für den alljährlich in einer Auflage von 20,000 Exemplaren erscheinenden

humoristisch satyrischen

Figarokalender

für **1859**

werden bis 10. Juli erbeten, und der Betrag von

10 ℛ = 15 fl. pr. ganze Seite,
5 " = 7 " 30 kr. pr. halbe Seite

und

7 Ngr. = 20 kr. pr. Zeile

in Jahres-Rechnung gestellt.

Die Ausgabe dieses so sehr beliebten Kalenders erfolgt im Laufe des Monats Juli.

☞ Das Format des Kalenders ist bedeutend vergrößert, und in Folge dessen der Insertionspreis auf das billigste gestellt.

Hochachtungsvoll
ergebenst

Wien, den 10. Juni 1858.

N. v. Waldheim's xylogr. Anstalt.

[8762.] **Verlegern architektonischer Werke**

empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlages die in unserem Verlage erscheinende:

Romberg'sche Zeitschrift für praktische Baukunst,

redigirt
von
E. Knoblauch, Königl. Baurath in Berlin.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[8763.] In Folge mehrfacher Anfragen und Aufforderungen habe ich mich entschlossen, in die in meinem Verlage erscheinenden Kalender Inserate aufzunehmen.

Ich berechne folgendermaßen:

1) **Neuer verbesserter bayerischer Volkskalender**
für den Bürger und Bauersmann.
Auflage 6000.
Für die gespaltene Zeile 2½ Sgr = 9 kr.

2) **Kalender für Schullehrer und Schulfreunde.**
Herausgegeben
von
M. Heißler.
Auflage 3000.
Für die gespaltene Zeile 2½ Sgr = 9 kr.

3) **Militair-Almanach**
von
J. Würdinger.
Auflage 1000.
Für die durchlaufende Zeile 3 Sgr = 10 kr.

Bei der großen und stets wachsenden Verbreitung, deren sich diese Kalender erfreuen, werden Inserate ohne Zweifel den besten Erfolg haben.

Inserate für den Volkskalender und den Kalender für Schullehrer müssen bis spätestens Mitte Juli in meinen Händen sein; für den Militair-Almanach jedoch bis Ende August.

Der Betrag wird in laufende Rechnung gestellt.

Indem ich die Herren Verleger ersuche, von meiner Offerte bestens Gebrauch zu machen, zeichne

Achtungsvollst

München, den 15. Juni 1858.

E. A. Fleischmann.

[8764.] **Inserate**
für die Kölnische Zeitung
(Aufl. 14,000 Explre. Petitzeile 2 Sgr), welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich um gef. Berücksichtigung, oder meine Firma gütigst beifügen zu lassen, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.

Adolph Bädeker in Cöln.

[8765.] Anzeigen von hierzu geeigneten Büchern dürften in der

Spinnstube 1859

um so mehr von günstigem Erfolg sein, als dieser Volkskalender in einer Auflage von 22,000 Expl. gerade in solchen Kreisen verbreitet ist, die sich für Literatur interessiren. — Der Preis für die durchgehende Petitzeile ist im Verhältniß zu den Herstellungskosten, à 5 Sgr — 18 kr., äußerst billig gestellt. — Längstens Mitte Juli müssen Inserate eingesandt sein.

J. D. Sauerländer's Verlag
in Frankfurt a/M.

[8766.] **Zu Inseraten**
empfehlen wir die
Allgemeine Gerichtszeitung für das Königreich Sachsen und die Großherzoglich und Herzoglich sächsischen Länder.
Für die durchlaufende Petitzeile berechnen wir 2 Ngr.

Leipzig. **Voigt & Günther.**

[8767.] Zu Inseraten empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinenden Kalender pr. 1859:

Landwirthschaftlicher Hülfs- u. Schreibkalender, von Mentzel u. von Lengerke. Aufl. 23,000. pr. Petitzeile 7½ Sgr.

Hülfs- u. Schreibkalender für Gärtner und Gartenfreunde, von Prof. K. Koch. Aufl. 1500. pr. Petitzeile 2½ Sgr.

Landwirthschaftlicher Kalender f. Frauen. Aufl. 1500. pr. Petitzeile 2½ Sgr.

Anzeigen in denselben bewirken einen dauernden Erfolg; Einsendung erbitte ich bis 15. Juli.

Gustav Bosselmann in Berlin.

Familiennachrichten.

[8768.] **Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten widme ich hiermit die traurige Anzeige, daß heute Mittag 1½ Uhr mir meine gute, brave Frau durch den Tod entrissen wurde. Sie starb schmerzenlos und leicht an den Folgen der Entbindung in dem Alter von 28 Jahren, und folgte bald ihren vor kurzer Zeit vorangegangenen zwei lieben Kindern in das bessere Jenseits nach.

Ich bitte um stille Theilnahme.

Breslau, den 11. Juni 1858.

Hermann Aland.

Börse in Leipzig, am 18. Juni 1858.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142⅜
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102⅝	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	100
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Rthl. Lsdr. à 5 Rthl.	k. S.	—	109⅜
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	100
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S.	57.	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat.	—	6. 20½
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	6. 19	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	80⅛	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	k. S.	—	97⅜
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	96¼
Sorten.			
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—	9. 5
Augustd'or à 5 Rthl. pr. Stück Agio pr. Ct.		—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.		—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°.		—	9½
K.K. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—	5. 13
Holländ. Duc. à 3 Rthl. . Agio pr. Ct.		—	4½
Kaiserl. d°. d°. . . . . „ d°.		—	4½
Conv.-Species u. Gulden . . . „ d°.		—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.		—	2⅝
Gold pr. Zollpfund fein		—	456½
Silber „ d°. d°.		—	29⅚
Wiener Banknoten		—	97¾
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 Rthl. . .		—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		—	98¼

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rthl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Königl. Preuß. Minist. d. geistl., Unt.- u. Med.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Buchhandel in Italien. II. — Rechtsfälle. — Miscellen. — Anzeigeblatt Nr. 8617—8768. — Börse in Leipzig, am 18. Juni 1858.

Aland 8768.
Anonyme 8622—24. 8740. 8743. 8745. 8751.
Anst., Typ.-lit.-art. 8651—52.
Aschenfeldt 8716.
Bädeker in Cöln 8764.
Bädeker in Elb. 8687.
Bädeker in Eff. 8724.
Bangel & S. 8707.
Baensch in L. 8741.
Baensch in M. 8673.
Baensch in W. 8697. 8701.
Bärensprung 8628.
Bauer in L. 8708.
Beck in N. 8726.
Beck in Sigm. 8629.
Bein 8714.
Bertelsmann 8665. 8668.
Bertling 8702.
Böhlau 8639.
Bollig 8670.
Bosselmann 8675. 8767.
Braun in C. 8627. 8661.
Brockhaus 8638. 8641. 8655. 8721.
Buchh., Antiq. 8747.
Burbach 8752.
Butsch 8692.
Capaun-Karlowa 8636.
Credner 8753.
Crusius in Lpzg. 8756.
Daly 8683.
Danner 8663.
Deistung 8725.
Detken 8732.
Diernfellner 8688.
Dieterich 8731.
Dietze in A. 8739. 8744.
Dülfer 8684.
DuMont-Schauberg 8620.
Duncker, A. 8642. 8666.
Dürr, A. 8635. 8657. 8735.
Dyk 8637.
Engelhardt 8662. 8664.
Fleischmann 8763.
Fraenkel 8690.
Friedlein in C. 8678.
Gaertner 8626.
Gottschick-Witter 8676. 8729.
Graßmann 8717.
Grieben 8738.
Gröning 8757.
Groos, K., in H. 8619.
Gründungscomité der Dresd. Papierfabrik 8760.
Gumpert 8748.
Haase & C. 8625.
Hanke 8685.
Hartung 8677.
Heiberg 8742.
Herbig in L. 8646.
Hirt 8722.
Hofmann in L. 8758.
Homann 8682.
Jacobi in E. 8705.
Instit., Bibl., in H. 8643.
Jowien 8650.
Kirchheim 8648.
Kittler in L. 8703.
Knipping 8691.
Kogler 8698. 8720.
Köhler jr. in D. 8674.
Köhler, F., in Stuttg. 8715.
Krebs in A. 8730.
Krebs-Schmitt 8750.
Kuntze 8631.
Laupp 8632—33. 8660.
Leo in W. 8723.
Leske 8734.
Levy 8680.
Ludewig & W. 8727.
Maske 8693.
Mühlmann 8710.
Nagel 8699.
Niemeyer 8709.
Nutt 8749.
Ostander 8746.
Overwetter 8718.
Pernitzsch 8706.
Recknagel 8696.
Reichenbach 8656.
Reitzel, Th., u. C. W. Reitzel 8618.
Richter in Z. 8695.
Rocca in L. 8649.
v. Rohden 8689.
Rother 8712.
Sauerländer Verl. in F. 8765.
Schäfer in M. 8755
Schaumburg in S. 8700.
Schlawitz 8644. 8671.
Schletter in Brsl. 8679.
Schlicke 8667.
Schlosser 8754. 8759.
Schlüter 8713
Schmid, W., in N. 8704.
Schmidt in N.-D. 8686.
Schönfeld 8647.
Schröter in Lpzg. 8621.
Schulze, F., in B. 8634. 8711.
Seidel in W. 8659.
Stadtgericht in Weimar 8617.
Stabel 8654.
Thimm 8630. 8653. 8658.
Trewendt 8681.
Trowitzsch & S. in F. 8737.
Valett & C. 8733.
Verl.-Anst., Allg. Dtsch. 8762.
Verlagsv. in Alt. 8736.
Voigt & G. 8765.
v. Waldheim 8761.
Wallhaus 8672. 8719.
Werner in L. 8669.
Wiedemann 8645
Wigand, G., in L. 8640.
Winiarz in C. 8728.
v. Zabern 8694.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.